46
RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER
RHA online
Lokale Wochenzeitung · Ausgabe vom 13.11.2026
Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Stadt Boppard und Zustellungen in den Verbandsgemeinden Rhein-Mosel und Hunsrück-Mittelrhein · unabhängig · unparteiisch · kostenlos

Wir lassen Sie nicht im Stich!

IT Lösungen für Unternehmen und Privat.
BS2 Computer
An den Kreuzen 3
56154 Boppard-Udenhsn.
Tel. 06742 921451
www.bs2gruppe.de

Neue Königin möchte für Weine begeistern



Mittelrhein. Die Stimmung in Rhöndorf war trotz der großen Bedeutung der Wahl der Mittelrhein-Weinkönigin angenehm entspannt.

Die drei Kandidatinnen, Viktoria Perll aus Boppard, Nina Engels-Riegel (Linz) und Ronja Goldmann (Braubach) und ihre jeweiligen Fan-Gruppen gingen in jedem Moment fair und freundschaftlich miteinander um. Die Liebe zu ihrer Heimatregion Mittelrhein und deren Weinen war allen gemeinsam. Neue Mittelrhein-Weinkönigin wurde schließlich die Braubacherin Ronja Goldmann, die als Rosenkönigin bereits das Gefühl bestens kennt, eine Krone zu tragen.

Die drei wirklich überzeugenden Kandidatinnen wurden von einer 23-köpfigen Fachjury zunächst intensiv geprüft, später folgte der öffentliche Teil des Wahlprozederes. Die sehr guten Moderatoren Jutta Lambrich und Felix Kahl führten durch das kurzweilige Abendprogramm, in dessen Verlauf die drei jungen Frauen Wissen, Rhetorik und Humor in mehreren Quizrunden unter Beweis stellten. Außerdem präsentierte jede von ihnen im Rahmen einer Probe einen Wein ihres jeweiligen Patenweinguts.

Natürlich wurden vor der Wahl der neuen Majestäten auch die bisherigen Hoheiten Janina Mehr, Jill Rüttgen und Anna Weinand vom Geschäftsführer des Mittelrhein-Wein Vereins, Stefan Jedele, verabschiedet. Sie hatten bei sehr vielen Anlässen zwölf Monate lang für die Weine des Anbaugebietes und die Region Mittelrhein beste Werbung gemacht. Aufgaben, die fortan von Ronja Goldmann und ihren Weinprinzessinnen Viktoria Perll und Nina Enges-Riegel wahrgenommen werden. Als 56. Mittelrhein-Weinhoheiten werden sie als „#TeamMittelrhein“ gemeinsam für die Besonderheiten des Anbaugebietes werben. Sie möchten den Mittelrhein als facettenreiche Wein- und Tourismusregion präsentieren – geprägt von einer unverwechselbaren Geschichte, lebendigen Traditionen und den engagierten Menschen, die die Region ausmachen.

Die Entscheidung fiel letztendlich knapp aus. Viktoria Perll war zuletzt zwei Jahre lang als Bopparder Weinkönigin aktiv und hatte dafür gesorgt, dass beim Mittelrhein Weinfest in Boppard viele Weinhoheiten aus ganz Rheinland-Pfalz mit von der Partie waren. Sie wäre mit Sicherheit auch eine exzellente Mittelrhein-Weinkönigin geworden. Nun wird sie im Team mit Ronja Goldmann alles dafür tun, dass der Mittelrhein und seine Weine „in aller Munde“ sind. [za]

ALTGOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE SOHNEMANN
Barankauf
fachliche Beratung
unkomplizierte Abwicklung
Am Markt 4a
56281 Emmelshausen
Tel. 06747 598748
www.dergoldschmiedmachts.de
ryan@dergoldschmiedmachts.de

Ihr Meisterbetrieb Schimmelpfennig maler
100 % KOMPLETT-SERVICE
Bodenbeläge
Tapeten · Fassaden
Lackierungen
Nachhaltig, effizient, Ressourcen schonend!
Seit 1948 / 1991 - 35 Jahre in Boppard
www.maler-schimmelpfennig.de


yves Immobilien
Tel. 0151 59493772 o.06742 8599506
mail@yves-immobilien.de
www.yves-immobilien.de
Yvonne Schmidt
Hunsrück-Höhen-Str. 5 • 56283 Nörtershausen

Gesünder schlafen – besser leben: Kuschelangebote
Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag
9:00-17:00 Uhr

Da steckt mehr drin!
24 cm hohe BOXSPRING-Matratze mit 7 Zonen
Garanta TTFK
80/90/100 x 200 cm
statt 1049,- **639,-**
120/140 x 200 cm
statt 1499,- **999,-**
ANTI - REFLUX LATTENROST

7-Zonen-Lattenrost mit Schulterentlastung
80/90/100 x 200 cm
statt ~~599,-~~ **439,-**
PIES WohnBedarf
Pankratiusring 25 • 56154 Herschwiesen | Tel.: 0 67 45 / 41 89 874 | www.wohnbedarf-pies.de

IMPRESSUM

Rhein-Hunsrück-Anzeiger

Wochenzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Boppard mit allen Ortsteilen und Zustellungen in den Verbandsgemeinden Hunsrück-Mittelrhein und Rhein-Mosel

Herausgeber: Verlag und Agentur Alfred Ströbicke, 56154 Boppard, Säuerlingstraße 30, Tel. 06742 8100001, E-Mail: verlag@rha.de

Inhaber/Verleger:
Alfred Ströbicke [as]

Redaktion:
Alfred Ströbicke [za]: Politik, Wirtschaft,
Stefan Richter [sr]: Satz und Layout, redakt. Blattmacher

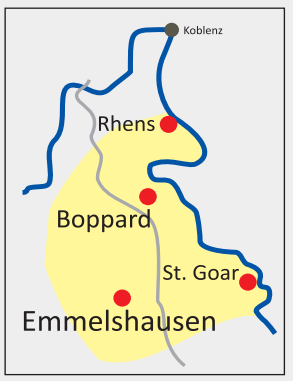
Anzeigen: Alfred Ströbicke
Tel. 06742 8100001

Zustellung:
Tel. 06742 8100004

Online/Social Media:
Stefan Richter, Dennis Ströbicke

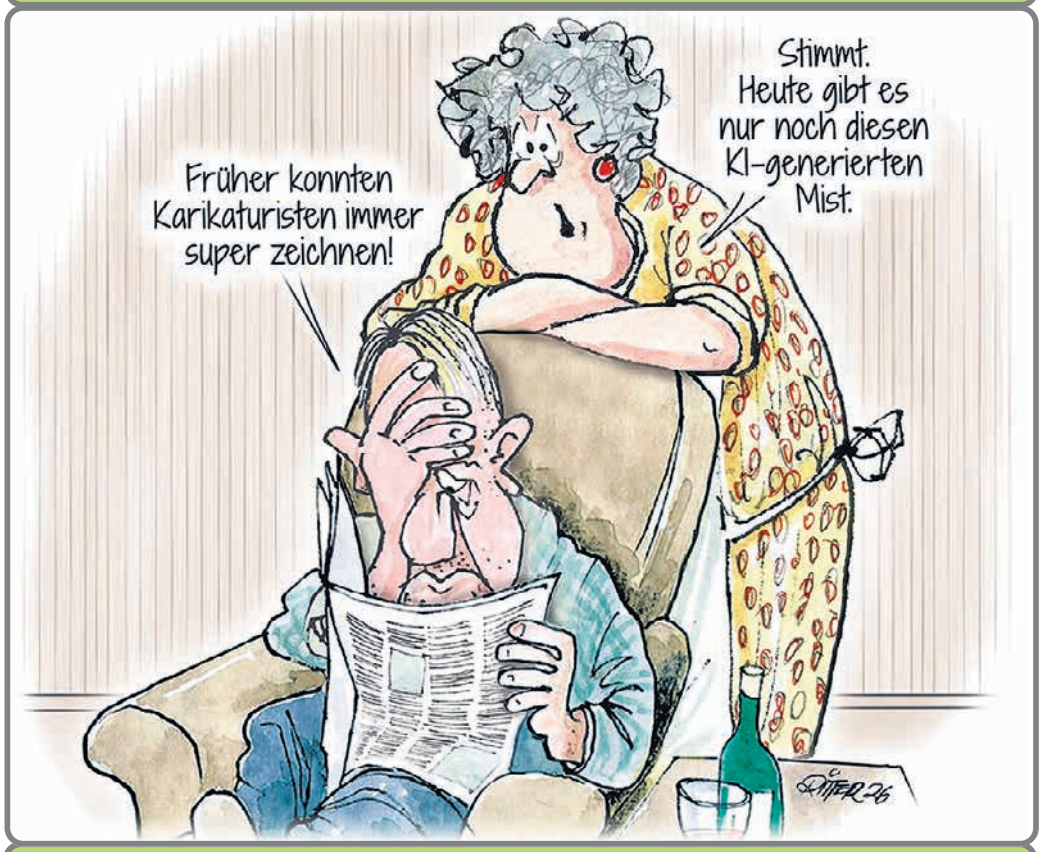
Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit von kostenlosen Veröffentlichungen keine Gewähr. Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2026. Bei Nichtverteilung ohne Verschuldung des Verlages oder in Folge höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden, dies verletzt das Urheberrecht des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge, Kommentare und Leserbriefe entsprechen nicht immer den Ansichten der Redaktion. Jegliche Haftung durch technische Einflüsse ist ausgeschlossen. Kürzungen unverlangt eingesandter Manuskripte behält sich die Redaktion ausdrücklich vor. Erscheinung: wöchentlich, Nr.=KW



Karikatur der Woche von Berthold Ritter

RITTER KARIKATUREN



... die täglichen Karikaturen werden immer schlechter!

Haftung u. Freistellung

Der Einreicher und/oder Kunde mit Zusendungen zur Veröffentlichung im Rhein-Hunsrück-Anzeiger und unter www.rhaonline.de garantiert, dass keine (Urheber-)Rechte wie Bild, Grafik, Anzeige, Text, Dritter verletzt werden. Bei Verstößen stellt der Einreicher den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei. Die einreichende Person bestätigt, dass sie Urheber des Materials ist oder über alle erforderlichen Nutzungsrechte verfügt, um dem Verlag eine Veröffentlichung zu erlauben. Es dürfen keine Inhalte eingereicht werden, die von Dritten stammen, aus dem Internet kopiert wurden, KI-generiert sind, ohne dass die Nutzungsbedingungen dies erlauben, KI-generiert sind und über keine Kennzeichnung enthalten, oder die Rechte anderer verletzen (z. B. Marken, Persönlichkeitsrechte).

Anzeigen

EM Anlagenbau GmbH & Co. KG
Wärme Wasser Strom
Kirchweg 8 · Buch · **Tel. 06762 6982** · www.em-anlagenbau.de

Einfach mal gut essen

RHEIN HOTEL BACHARACH ★★★s
Inh. Andreas Stüber
STÜBERs RESTAURANT

Auf der Stadtmauer
Langstraße 50 · 55422 Bacharach
Tel. 06743 1243
info@rhein-hotel-bacharach.de

Karte & Reservierung
rhein-hotel-bacharach.de



Kulinarischer Herbst 2026

Fischwochen 25.11. bis 6.12.
Austern, Garnelen und frischer Fisch aus Fluss und Meer

ab sofort:

Ganze Freilandgänse
Aus Hunsrück und Eifel, am Tisch tranchiert. Honig-Beifuß-Kruste, Burgundersoße, Kartoffel-Brezelklöße, Rotkohl, Bratapfel, geröstete Kastanien.

4-5 Personen 199 € · 5-6 Personen 219 € · nur auf Vorbestellung

Neu: Burger vom Hunsrücker Wasserbüffel

Geöffnet bis 20. Dezember 2026
Tischreservierung wünschenswert, auch gerne online.

Stübers Restaurant

Stimmungsvolle Winterwelt hoch über dem Rhein

Urbar. Die Betreiber des Loreleyblick Maria Ruh, Michéle Ripp und Niklas Melchior, haben ihre Pläne für eine einzigartige Wintergastronomie umgesetzt. Vor wenigen Tagen wurde Maria Alm eröffnet. Bis Ende Januar sorgt eine stimmungsvolle Winterwelt mit Skihüttenflair und Glühweinständen für eine besondere Atmosphäre in exponierter Lage hoch über dem Rhein gegenüber dem berühmten Loreleyfelsen.



Optisch einzigartig

Für Weihnachtsfeiern, Betriebs- und Firmenevents bietet Maria Alm winterlich-weihnachtliche Angebote, die Spaß und Kurzweil garantieren. Aber auch Einzelbesucher und Familien können über die weiträumige Außenanlage schlendern und allerlei Köstlichkeiten genießen. „Eintritt wird natürlich nicht erhoben, auch Reservierungen sind für einen Bummel nicht notwendig“, sagt Michéle Ripp. Wer allerdings im Innenbereich essen will, der sollte sich einen Sitzplatz reservieren. Das gilt natürlich auch für alle Gruppen, die auf Maria Alm ausgelassene Stunden verbringen wollen. Übrigens: Auch das Restaurant wurde mit viel Mühe verwandelt und präsentiert sich jetzt im Hüttenstil. Optisch und kulinarisch haben sich Michéle Ripp und Niklas Melchior einiges einfallen lassen.

Noch vor ein paar Wochen war das engagierte Paar alles andere als begeistert. Das Hickhack und bürokratische Auflagen für eine bereits bewilligte Förderung von 24.588,24 Euro durch die „Lokale Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal“ im Rahmen des europäischen „LEADER“-Förderprogramms nervten Michéle Ripp und Niklas Melchior dermaßen, dass sie auf die finanzielle Unterstützung verärgert verzichteten. Mit einer gesunden „Jetzt erst recht“-Einstellung hielten sie an ihren Plänen fest und realisierten Maria Alm komplett in unternehmerischer Eigenleistung. Das Ergebnis ist ein Angebot, das es in dieser Form weit und breit nicht gibt. Die Besucher bei der Eröffnung waren sich einig, dass mit dieser stimmungsvollen Winterwelt ein attraktiver Anlaufpunkt für Einheimische und Touristen entstanden ist.

Nach intensiven Wochen mit Arbeiten im Außenbereich und jeder Menge notwendiger Organisation wurde aus dem Loreleyblick Maria Ruh in Urbar pünktlich Maria Alm. Passend sorgte am Eröffnungstag die Alphorngruppe Soonwald Echo für die richtigen Töne, aber auch sonst hat alles buchstäblich gepasst. „Mit gemütlichen Fondue-Abenden im Innenbereich, stimmungsvollen Après-Ski-Partys, Spaß auf der Eisstockbahn und bei unserer Wettmelk-Kuh wollen wir unseren Gästen Freude bereiten“, sagt Michéle Ripp. „Wir sind auch ein wenig stolz, dass wir unser Vorhaben umgesetzt haben, und haben uns riesig über das tolle Feedback unserer Besucher am Eröffnungstag gefreut.“

Bis Ende Januar wird Maria Alm mit Sicherheit während der Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag noch viele Menschen begeistern. Informationen zu den Öffnungszeiten und Aktionen unter www.maria-ruh.de. [za]

Anzeige



Anzeige


Drückjagd: Traumschleife Rheingold

Boppard. Im November wird in den Bopparder Jagdrevieren eine weitere Jagd abgehalten, die auch Auswirkungen auf einen beliebten Wanderweg hat. Am **Samstag, 14. November,** wird im Bereich der Traumschleife Rheingold gejagt. Dabei wird der Privatweg Totental/Europakuppel gesperrt. Es wird dringend gebeten, während der Jagd diese Bereiche und den betroffenen Wanderweg zu meiden. Die Stadt Boppard warnt aus Sicherheitsgründen davor, den Wald und die angrenzende Umgebung zu betreten.

Absage Serenadenkonzert

Weiler. Das für kommenden **Samstag, 14. November,** geplante Serenadenkonzert des Blasorchesters der Musikfreunde Boppard Weiler in der Stadthalle Boppard, muss leider kurzfristig abgesagt werden. Das Konzert wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Musikfreunde bedauern die kurzfristige Absage und bitten alle etwaigen Konzertbesucher um Verständnis.

Jahresabschlussfeier des Bad Salziger Angelsportvereins

Bad Salzig. Am **Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr,** findet die Jahresabschlussfeier des Bad Salziger Angelsportvereins in der ‚Antoniusstube', in Bad Salzig statt. Eine Vorauswahl der Speisen ist nicht notwendig, es kann à la carte bestellt werden. Eine Voranmeldung zur Feier ist jedoch notwendig, um eine in etwa genaue Personenzahl benennen zu können, die an der Feier teilnimmt. Bitte teilt die Teilnahme mit der Personenzahl bis Samstag, 28. November, dem Vorsitzenden Andreas Rüdesheim, oder der 2. Vorsitzenden Tanja Thierolf mit. Natürlich können auch Nachzügler an der Feier teilnehmen.

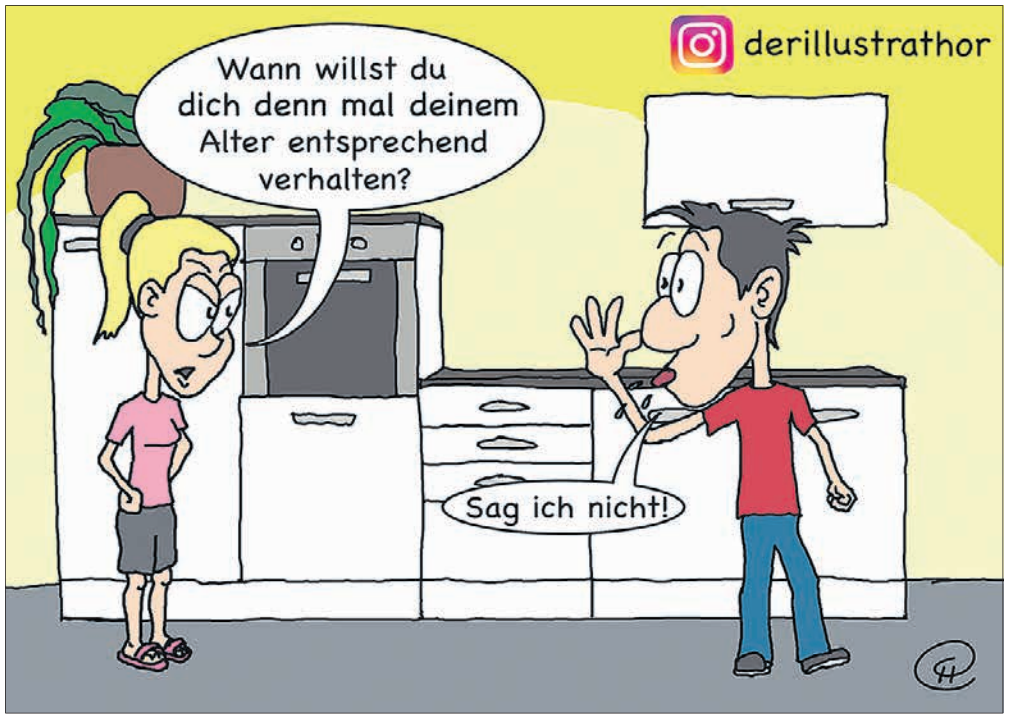
Obere Niedersburger Nachbarschaft

Boppard. Am **Mittwoch, 9. Dezember, 18 Uhr,** findet im Weingut Walter Perll, Oberstraße 58a, die Nikolausfeier der Oberen Niedersburger Nachbarschaft statt. Traditionell gibt es Spanferkel, Rotkohl und Klöße. Es wird um Anmeldung bis zum 26. November bei Alfons Breitbach, Tel. 06742 4001, gebeten.

Gefallenenehrung am Volkstrauertag

Pfaffenheck. Am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, findet auf dem Ehrenfriedhof bei Pfaffenheck eine Gedenkstunde statt. Der Gedenkgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Pfaffenheck. Anschließend werden sich die Teilnehmer in geschlossenem Zuge zum Ehrenfriedhof begeben.

RHA-Comic der Woche von Christoph Huismann



Spendenaufruf

Junges Paar aus St. Goar verliert bei Dachstuhlbrand alles.

St. Goar. „Hallo, ich heiße Amira und sammle für meine Schwester Spenden. Der Dachstuhl der benachbarten Wohnung ist in Brand geraten, und das Feuer ist auf das Haus meiner Schwester, in dem sie gelebt hat, übergegangen.

Alle Klamotten, Papiere, Bilder, Möbel – alles ist verbrannt und kann nicht mehr benutzt werden. Die gesamte Existenz der kleinen Familie ist zerstört.

Klamotten-Spenden und Tiernahrung sind schon dankend an uns herangetragen worden. Auch hier noch einmal ganz lieben Dank an alle, die gespendet haben! Jeder Euro zählt, und wir sind dankbar für jede Spende", heißt es auf dem GoFundMe-Spendenaufruf, den Amira Kruggel aus Sankt Goar für ihre Schwester nun ins Leben rief. 2.600 Euro soll dieser jetzt mindestens einsammeln, bereits 2.035 Euro wurden gespendet. Wer spenden möchte, kann dies unter www.gofundme.com/f/kleine-familie-nach-brand-hat-alles-verloren tun.

Spiele-Nachmittag

Bad Salzig. Der nächste Spiele-Nachmittag der Bürgerhilfe „mit Herz und Hand" Bad Salzig findet am **Mittwoch, 18. November, um 15 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Alte Bahnhof, Saal „Herrengut", in Bad Salzig. Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet. Der Nachmittag ist auch für Personen, die nicht spielen möchten, eine Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten, natürlich bei Kaffee und Kuchen.

Bienenzuchtverein Boppard

Boppard. Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Bienenzuchtverein Boppard und Umgebung am **Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr,** ins Kulturzentrum „Alter Bahnhof" Bad Salzig, Raum Römerberg, ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Geschäftsberichte des Vorstandes. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen laut Satzung spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden Thomas Kohl eingereicht werden.

Jahreshauptversammlung des Kirmesvereins Buchholz

Buchholz. Am **Mittwoch, 25. November,** findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kirmesvereins Buchholz im Restaurant Adriatic (Hunsrückhöhenstr. 2, Buchholz) statt. Auf der Versammlung werden unter anderem Tagesordnungspunkte angesprochen: Rückblick auf die Kirmes, Berichte des Vorstandes sowie die Kirmes 2027. Es wird um Voranmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder gebeten.

AWO-Weihnachtsfeier

Boppard. Die Weihnachtsfeier für die Senioren der AWO Boppard/Emmelshausen findet am **Mittwoch, 9. Dezember, 12.30 Uhr,** im Restaurant „Rheinlust", Boppard, Rheinallee/Burgplatz, statt. Persönliche Einladungen mit Menüplan werden zugesandt. Eine Anmeldung ist bis 29. November bei Magda Mate, Tel. 06742 3695, oder Martin Strömann, Tel. 06742 5731, erforderlich.

Anzeige




Tante Else – unsere „15. Nothelferin“ (3)

Wieder einmal hatte mich meine spezielle Nothelferin Tante Else aus der heiklen Notsituation gerettet.
Als ich einige Zeit später nach unten zurückkehrte, deckte Bärbel, das Dienstmädchen, gerade den Mittagstisch. Als Vorspeise gab es Weinsuppe, in der Flocken von Eischnee schwammen. Gar nicht so übel. Hauptsache süß. Doch als meine Mutter mir ein Stück Fisch auf den Teller legen wollte, protestierte ich: „Ich habe keinen Hunger!“ „Hast du etwa schon wieder bei Tante Else gegessen? Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du essen sollst, was bei uns auf den Tisch kommt!“ „Aber ...“ „Nein, kein Aber! Das kommt mir nicht wieder vor.“ Es war mir unangenehm, wenn Mama so streng mit mir sprach. Aber immerhin war mir wenigstens heute der verhasste Fisch erspart geblieben. Und trotz all meiner Besserungsbemühungen sollte sich dieser „Freitagsmittagsverlauf“ noch sehr oft wiederholen. Tante Elses Tochter Anita, Jahrgang 1941, nahm mich manchmal an schönen Sommertagen mit an den Sandstrand am nahen Rheinufer. Für sie und ihre Freundinnen war ich das „Männlein“, auf das sie aufpassten, dass es beim Burgenbauen und Sandkuchenformen dem gefährlichen Fluss nicht zu nahekam. Im Übrigen durfte nur sie mich so nennen. Sonst niemand! Und wenn mich dann doch mal jemand anderes ebenfalls „Männlein“ nannte, konnte ich fuchsteufelswild werden.
Nach ihrer Volksschulzeit absolvierte Anita Waldforst auf der Handelsschule in Koblenz eine Ausbildung zur Sekretärin und fand einen Job bei einer Versicherung; in dieser Zeit war sie schon in eine der Dachkammern gezogen.
Von ihrem ersten selbst verdienten Geld kaufte sie sich einen Schallplattenspieler. Das war eine kleine Sensation in unserem Haus. Am Abend versammelten sich alle Hausbewohner in der kleinen Wohnstube, um das neue Gerät zu bewundern. Eine Schallplatte wurde aufgelegt, der Plattenteller setzte sich in Bewegung, der Tonabnehmer senkte sich auf die äußere Rille der Schallplatte und begleitet von einem leicht knisternden Geräusch, ertönte aus dem Lautsprecher der beliebte Schlager „Marina“, der die Sehnsucht nach Liebe und dem „Gastarbeiterland“ Italien besang: *Bei Tag und Nacht denk' ich an dich, Marina, du kleine zauberhafte Ballerina. Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen.*
Es dauerte gar nicht mehr so lange, da tauchte ein junger Mann auf, der in Anita seine „Marina“ fand. Die beiden wurden ein Paar, verlobten sich, heirateten, bauten von dem mühsam ersparten Geld im neuen Stadtteil Buchenau ein Haus mit einer kleinen Wohnung für die Mutter. Einige Zeit später zog Tante Else, die an einer Nierenkrankheit litt, bei ihnen ein.

Fortsetzung folgt - im RHA!



Die allzeit häuslich-familiäre Verbundenheit zwischen den Bewohnern der Oberstraße 101 dokumentiert auch das aus dem Jahre 1963 stammende Kommunionbild meiner Schwester Magdalene, die mit unserer Mietertochter Anita Waldforst abgebildet ist.

Nebenbei: „Frauenquote“ im Hause Burkard

Wenn ich jetzt so zurückdenke, so hatten wir Burkards bereits in meinen frühen Lebensjahren mit der später so populär gewordenen „Frauenquote“ überhaupt kein Problem. Im Gegenteil, wir nahmen in gewisser Weise sogar eine „Vorreiterrolle“ ein! Meine Mutter und meine „echten und unechten“ Tanten verkörperten die verschiedenen in den 1950er Jahren typischen Frauenrollen.

*Meine **Mutter Maria Burkard**, rechtlich nur „mithelfende Familienangehörige“, in Wahrheit unbestritten die eigentliche Chefin der Bäckerei, sowohl Managerin als auch Verkäuferin, daneben Hausfrau und Mutter.*

*Ihre **Schwester Magda Benz geb. Burkard**, Patentante meiner Schwester Magdalene, hochgebildete, kulturell interessierte, vielsprachige, selbstbewusste und absolut loyale Chefsekretärin, die unverheiratet und kinderlos blieb, deren Aufstiegschancen verbaut waren, weil sie wegen der politisch-oppositionellen Grundeinstellung ihres Vaters Karl Benz nicht studieren durfte.*

*Ihrer beider **Freundin Elisabeth Rech**, die als selbständige Meisterin (Modistin) erfolgreich einen Betrieb mit festangestelltem Personal führte, schlagfertig, stets leger und modisch gekleidete sportliche Gestalt, blieb unverheiratet.*

*Deren **Schwester Heidi Rech**, Freundin meiner Mutter, durch die späte Heirat mit dem promovierten Chemiker Joseph Burkard, dem ältesten Bruder meines Vaters und meinem Patenonkel, nun auch mit uns verwandt, besetzte die Rolle einer lebenslustigen Hausfrau an der Seite ihres Mannes.*

*Die zur Miete bei uns wohnende **Kriegerwitwe Else Waldforst** („Tante Else“), Mutter von Anita, alleinerziehende Hausfrau, die bei uns in Haushalt und Laden, aber auch bei ihren Verwandten im benachbarten Gemüsegeschäft Waldforst aushalf.*

Aus der Sitzung des Stadtrates Boppard

Am 9. November 2026 hat der Stadtrat von Boppard in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Jahresabschluss 2023

Zu Beginn der Sitzung stellte der Stadtrat den geprüften Jahresabschluss der Stadt Boppard für das Haushaltsjahr 2023 fest. Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte die Unterlagen zuvor stichprobenartig geprüft und keine Beanstandungen hinsichtlich des Haushaltsausgleichs festgestellt.

Bei der anschließenden Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten wurde eine noch offene Angelegenheit zu Straßenausbaubeiträgen in Buchholz diskutiert. Da hierzu eine Prüfung durch die Eigenschadensversicherung läuft, wurde beantragt, die Entlastung unter dem Vorbehalt möglicher Regressforderungen zu erteilen. Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich bei acht Nein-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen.

Anschließend stellte der Stadtrat den Jahresabschluss fest und erteilte dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten einstimmig die Entlastung. Laufende Regressforderungen sind davon ausgenommen.

Änderung der Hauptsatzung

Einstimmig beschloss der Stadtrat eine Änderung der Hauptsatzung: Die pauschale Verdienstausfallentschädigung für selbstständig tätige Personen wird von bisher 100 auf künftig 50 Euro je Sitzung reduziert. Damit folgt die Stadt einer Empfehlung des Landesrechnungshofs. Die Änderung tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft.

Anpassung der Parkgebühren

Der Stadtrat stimmte einer Anpassung der Gebührenordnung für die Parkgebühren zum 1. Januar 2027 mehrheitlich zu. Die neuen Gebühren berücksichtigen die ab diesem Zeitpunkt zusätzlich zu erhebende Umsatzsteuer von 19 Prozent. Im Rahmen der Beratung wurde darauf hingewiesen, dass die Umsatzsteuer an das Finanzamt abgeführt wird. Die Gebührenordnung wurde entsprechend angepasst. Außerdem wurde klargestellt, dass eine Parkberechtigung der Kategorie B auch zum Parken in Kategorie A berechtigt.

In der Beratung wurde auch die Berichterstattung über die Gebührenanpassung kritisch angesprochen. Ein Ratsmitglied nahm dabei Bezug auf die Schlagzeile der Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 7. November 2026: „Parkgebühren steigen bis zu 50 Prozent“. Er kritisierte, dass diese Darstellung nicht ausreichend zwischen der tatsächlichen Gebührenerhöhung und der zusätzlich anfallenden Umsatzsteuer von 19 Prozent unterscheide. Zugleich stellte er klar, dass die Mehrbelastung für die Bürgerinnen und Bürger nicht kleingeredet werden solle. Kritische Berichterstattung sei wichtig, müsse aber die steuerlichen Hintergründe und die tatsächlichen Veränderungen ebenso berücksichtigen.

Die neue Gebührenordnung wurde mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Auftragsvergaben

Für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Bad Salzig wurde die Anlagentechnik zum Preis von 4.571.595,30 Euro vergeben. Das Angebot lag knapp fünf Prozent über der Kostenprognose.

Die Erd- und Ingenieurbauarbeiten für den Neubau des Regenüberlaufbeckens und des Trennbauwerks in Holzfeld wurden für 654.673,37 Euro vergeben. Das Angebot lag rund 13 Prozent über der ursprünglichen Kostenprognose.

Für die Kanalbauarbeiten am Verbindungskanal zwischen Holzfeld und Hirzenach wurde ein Auftrag in Höhe von 135.455,74 Euro vergeben. Das Angebot lag rund 16 Prozent unter der Kostenprognose.

Die Spezialtiefbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt der Kaimauersanierung wurden für 386.895,58 Euro brutto vergeben. Das Angebot lag knapp vier Prozent unter der Kostenprognose und rund 50 Prozent unter dem zweitgünstigsten Angebot. In der Beratung wurde darauf hingewiesen, dass das Unternehmen bereits am ersten Bauabschnitt arbeitet und Material vor Ort hat. Die bisherige Zusammenarbeit und der Baufortschritt wurden positiv hervorgehoben.

Für die Erschließung des Neubaugebiets Rothesfeld in Rheinbay wurden Tiefbauarbeiten für den Straßen- und Kanalbau in Höhe von 1.278.465,32 Euro brutto vergeben. Das Angebot lag rund vier Prozent unter der Kostenprognose. Alle genannten Auftragsvergaben wurden vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

Gebäudereinigung neu ausgeschrieben

Die Reinigungsleistungen für die städtischen Liegenschaften wurden neu ausgeschrieben. Die Unterhaltsreinigung und die Glas- und Rahmenreinigung wurden dabei in getrennten Losen vergeben, um auch Unternehmen eine Beteiligung zu ermöglichen, die nicht beide Leistungen anbieten. Nach Angaben der Verwaltung ergibt sich aus der Neuausschreibung eine Einsparung von mehr als 150.000 Euro.

Die Unterhaltsreinigung wurde für 216.587,79 Euro brutto pro Jahr vergeben. Die Glas- und Rahmenreinigung kostet 13.416,29 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer pro Jahr. Beide Vergaben erfolgten einstimmig.

Nachwahl in den Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund

Für den Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund waren zwei Positionen neu zu besetzen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Antrag des Jugendrates zurückgestellt

Der Antrag des Jugendrates zur Erleichterung der Parkmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet wurde zunächst zurückgestellt. Der Jugendrat möchte das Anliegen nochmals beraten. Eine weitere Beratung im Stadtrat fand daher nicht statt.

Kontrollen des Rad- und E-Roller-Verkehrs bleiben Aufgabe der Polizei

Der Stadtrat befasste sich mit dem Antrag des Seniorenbeirates, die Kontrolle des fließenden Radverkehrs und des Verkehrs mit Elektrokleinstfahrzeugen auf die Kommune zu übertragen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch zu machen. Die entsprechenden Kontrollbefugnisse sollen weiterhin bei der Polizei liegen. In der Beratung wurde zugleich angeregt, in der kommenden Saison gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt durchzuführen. Dabei soll insbesondere die Fußgängerzone stärker in den Blick genommen werden. Die Verwaltung wies darauf hin, dass das Ordnungsamt bereits heute Personen auf regelwidriges Verhalten anspreche, die eigentliche Kontroll- und Anhaltefunktion aber bei der Polizei bleiben solle.

Feuerwehrfahrzeug in Bad Salzig einsatzbereit

Auf Anfrage aus dem Stadtrat wurde der aktuelle Stand eines Feuerwehrfahrzeugs angesprochen, das zuvor wegen Problemen nicht einsatzbereit gewesen war. Die Verwaltung teilte mit, dass sich das Fahrzeug inzwischen wieder im Einsatzdienst in Bad Salzig befinde. Es sei in der Vorwoche von der Herstellerfirma zurückgenommen worden; dabei seien keine Mängel oder Fehler festgestellt worden.

Mitteilungen der Verwaltung: Karmelitergebäude, Sitzungsplan und Bahnhofssanierung

Unter den Mitteilungen der Verwaltung wurden unter anderem der aktuelle Sachstand zur energetischen Sanierung und bauhistorischen Optimierung des Karmelitergebäudes sowie Informationen zu den Öffnungszeiten des Weinfestes vorgestellt. Auch der Sitzungsplan des Stadtrates für das Jahr 2027 wurde vorgelegt. Zum Sitzungsplan gab es Hinweise aus dem Stadtrat, insbesondere im Hinblick auf Sitzungstermine während der Schulferien. Es wurde angeregt, einzelne Termine zu verschieben. Die Verwaltung sagte zu, die Hinweise im Stadtvorstand noch einmal zu prüfen und mögliche Änderungen zu untersuchen.

Bahnhofssanierung: Boppard bleibt im Sanierungsprogramm, Bad Salzig und Hirzenach erst später

Ausführlicher wurde über den aktuellen Stand der geplanten Bahnhofssanierungen entlang der Mittelrheinstrecke berichtet. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Deutschen Bahn sowie politischen Mandatsträgern wurde die bisherige Planung nochmals angepasst.

Nach der nun vorgestellten Planung soll der Bahnhof Boppard wie ursprünglich vorgesehen saniert werden. Die Bahnhöfe Bad Salzig und Hirzenach sollen dagegen erst ab dem Jahr 2031 berücksichtigt werden.

Die Stadt Boppard hatte sich dafür eingesetzt, dass die bereits zugesagten Maßnahmen auch in den Ortsbezirken Bad Salzig und Hirzenach umgesetzt werden. Nach Angaben des Bürgermeisters seien für die Bahnhofssanierungen durch die Stadt bereits erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet worden. Allein in Bad Salzig seien bislang mehr als 250.000 Euro gezahlt worden. Insgesamt bezifferte der Bürgermeister die bisherigen Zahlungen der Stadt auf nahezu 1,3 Millionen Euro.

Die Deutsche Bahn habe zugesagt, gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen zu prüfen, ob in Bad Salzig und Hirzenach zumindest provisorische Verbesserungen zur Barrierefreiheit möglich seien. Denkbar seien beispielsweise Rampen, um Höhenunterschiede vorübergehend auszugleichen.

In der anschließenden Aussprache wurde die Sicherung der Sanierung des Bopparder Bahnhofs begrüßt. Gleichzeitig wurde die Verschiebung der Maßnahmen in Bad Salzig und Hirzenach kritisiert. Auch die Auswirkungen der verschobenen Korridorsanierung auf Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie den Tourismus wurden angesprochen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Region dadurch innerhalb weniger Jahre mit zwei größeren Baustellen und entsprechenden Belastungen rechnen müsse.

Der Livestream der Stadtratssitzung kann unter www.youtube.com/@stadtboppard864 abgerufen werden.

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Boppard

Der Stadtrat hat am 9.11.2026 aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) und des § 2 der Feuerwehr-Entschädigungsverordnung in den jeweils geltenden Fassungen die folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 9 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) Neben der Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 wird nachgewiesener Lohnausfall in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Der Lohnausfall ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Ausschließlich selbstständig tätige Personen erhalten auf Antrag Verdienstausfall in Höhe von 50,00 Euro je Sitzung. Personen, die einen Lohn- und Verdienstausfall nicht geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag einen Ausgleich bis zu einer Höhe von 50,00 Euro je Sitzung, wenn sie mindestens ein in ihrem Haushalt mit ihnen wohnendes Kind unter 14 Jahren tatsächlich betreuen oder wenn sie einen nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen tatsächlich betreuen oder pflegen. Verdienst- und Lohnausfall wird für die Teilnahme an Fraktionssitzungen nicht ersetzt; auch ein sonstiger Nachteilsausgleich erfolgt nicht.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 1.1.2027 in Kraft.

(2) Die übrigen Bestimmungen der Hauptsatzung vom 16.7.2024 bleiben unberührt.

Boppard, 10. November 2026

Stadtverwaltung Boppard
Jörg Haseneier
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Boppard, 10. November 2026

Stadtverwaltung Boppard
Jörg Haseneier
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin: Dienstag, 17. November 2026, 15 Uhr.
Raum, Ort: Kleiner Saal, Stadthalle Boppard, 56154 Boppard.
Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Seniorenfragestunde
2. Die kaufmännische Direktorin informiert über das Krankenhaus Heilig Geist Boppard
3. Die Gemeindeschwester plus stellt sich vor
4. Regionale Pflegekonferenz
5. Anfragen
6. Mitteilungen

Boppard, 11. November 2026

Stadtverwaltung Boppard
Beate Kaster-Schubert
Vorsitzende

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Oppenhausen

Sitzungstermin: Mittwoch, 18. November 2026, 19.15 Uhr.
Raum, Ort: Gasthaus ‚Tenne' in Oppenhausen.
Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Oppenhausen vom 23.9.2026
3. Verlegung der Mitfahrerbank an den Kreisverkehr
4. Schließung der Beleuchtungslücke am Ortseingang Hübingen
5. Benutzungs- und Entgeltordnung für Mehrzweckgebäude und Gemeinschaftsräume
6. Verfügungsmittel des Ortsbezirkes
7. Anfragen
8. Mitteilungen

Nicht-öffentlicher Teil
9. Anfragen
10. Mitteilungen

Boppard, 11. November 2026
Ortsbezirk Oppenhausen
Jörg Schuch
Ortsvorsteher

RheinHunsrück Wasser Zweckverband

Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung

über die Möglichkeit zur **1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung** für das Jahr 2027 mit dem Wirtschaftsplan und seinen Anlagen.

2. Einreichung von Vorschlägen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Wirtschaftsplan und seinen Anlagen wird am 12.11.2026 den Mitgliedern der Verbandsversammlung zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 liegt mit dem Wirtschaftsplan und seinen Anlagen in der Zeit vom 19. bis 27.11.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Zweckverbandes öffentlich zur Einsichtnahme aus.

2. Innerhalb der Frist der Offenlage besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, beim RheinHunsrück Wasser Zweckverband, Gallscheider Straße 1, 56281 Dörth, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Wirtschaftsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an den RheinHunsrück Wasser Zweckverband oder elektronisch an info@rhwasser.de einzureichen.

Die Verbandsversammlung wird rechtzeitig vor ihrem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Peter Unkel
Verbandsvorsteher
RheinHunsrück Wasser
- Zweckverband

Jahresabschluss 2025

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes RheinHunsrück Wasser hat in der Sitzung vom 12.11.2026 den Jahresabschluss 2025 mit einem Jahresverlust von 678.171,61 Euro festgestellt.

In der Zeit vom 19. bis einschließlich 27.11.2026 liegt der Jahresabschluss mit dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers im Gebäude des Zweckverbandes RheinHunsrück Wasser in Dörth, Gallscheider Straße 1, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Dörth, 12. November 2026
Peter Unkel
Verbandsvorsteher
RheinHunsrück Wasser
Zweckverband

Verbandsversammlung erteilt Entlastung

In der Sitzung vom 12.11.2026 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes RheinHunsrück Wasser dem Verbandsvorsteher, dem Stellvertreter und der Werkleitung die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2025 erteilt.

Dörth, 12. November 2026
Peter Unkel
Verbandsvorsteher
RheinHunsrück Wasser
Zweckverband

BOPPARD

Musikgenuss für den guten Zweck

Boppard. Unter dem Motto „Bopparder Musiker und Chöre spielen für Boppard" findet am Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, ein festliches Benefizkonzert in der Stadthalle Boppard statt, das Musikgenuss und den guten Zweck miteinander verbindet.
Gemeinsam mit den Mitwirkenden möchte die Bälzer Sangesgilde KG Knörrköpp mit der Musik Hoffnung schenken, Menschen verbinden und ein Zeichen der Solidarität setzen.
Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen der Frauenchor der Bälzer Sangesgilde, der Instrumentalkreis und die Singgruppe St. Severus, Natalie Ketzer, die von Jens Biller am Piano begleitet wird, Mathis Neuser am Piano und das Gitarrentrio. „Dreisaiten". Die Gesamtleitung hat Olga Matushina.
Der Erlös der Veranstaltung kommt dem „Arbeiterwohlfahrt – Projektbüro Jugend und Soziales" in Boppard zugute. Damit soll diese wichtige Arbeit für die Jugend der Stadt unterstützt werden.
Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Ein großes Kuchenbüffet lädt ein, den musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Förderverein spendet Sicherheitswesten

Boppard. Zur Förderung der Schulwegsicherheit sponserte der Förderverein der Bopparder Michael-Thonet-Schule allen neuen Erstklässlern der Grundschule tolle Sicherheitswesten.

So können die Grundschüler insbesondere in der dunklen Jahreszeit sicher zur Schule gehen und werden im Straßenverkehr besser wahrgenommen.



Übergabe der Sicherheitswesten vor der Schullinde an die Schüler der ersten Klasse. Mit dabei: Andrea Adam (Rektorin), Christoph Trueson und Isabel Leitz (Förderverein) sowie die Klassenlehrerin Frau Frank und Herr Hubele von der Polizei.

Nachbarschaften spenden an die VOR-TOUR



Boppard. Anlässlich des Benefiz-Konzerts des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz am 31. Oktober übergaben die Bopparder Nachbarschaften einen Scheck an die lokalen Vertreter der VOR-TOUR der Hoffnung, die sich für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder einsetzt. In einer Sammelaktion kamen 1.111 Euro zustande, die bei der Übergabe nochmals spontan um 200 Euro auf 1.311 Euro aufgestockt wurden.
An der Sammlung waren folgende Nachbarschaften beteiligt: Ritter-Beyer-Nachbarschaft, Obere Niedersburger Nachbarschaft, St. Antonius-Nachbarschaft, Bälzer Nachbarschaft sowie die Buchenauer Nachbarschaft. Auch mehrere Bopparder Funken trugen einen großen Teil zur Spendensumme bei.
Die Rheingässer Nachbarschaft, die die Hoffnungsradler schon seit mehreren Jahren unterstützt, hatte bereits anlässlich der VOR-TOUR der Hoffnung, die am 26. Juli in Boppard Station machte, einen Scheck überreicht.
Engelbert Werner, der Sprecher der Bopparder Nachbarschaften, und sein Stellvertreter Michael Kreuz, hoben bei der Spendenübergabe das besondere Engagement der VOR-TOUR der Hoffnung für krebskranke Kinder hervor. Es sei den Nachbarschaften eine Herzensangelegenheit, Kindern zu helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Rhein-Hunsrück-Kümmerer der VOR-TOUR der Hoffnung um Oswald und Heidi Haese sowie Martina Weirich und Gerd Benner bedankten sich herzlich für die großzügige Spende der Bopparder Nachbarschaften.

Treibjagd: Traumschleife Marienberg meiden

Boppard. Im November wird in den Bopparder Jagdrevieren eine weitere Jagd abgehalten, die auch Auswirkungen auf einen beliebten Wanderweg hat. Am Samstag, 21. November, findet im Bereich Boppard-Buchenau (Hintere Dick, Pützblick, Runde Buche – Autobahnbrücke Fleckertshöhe) von circa 8 bis 14.30 Uhr eine großangelegte Treibjagd statt. Davon betroffen ist auch die Traumschleife Marienberg.
Die Stadt Boppard warnt aus Sicherheitsgründen davor, den Wald und die angrenzende Umgebung zu betreten. Es wird davon abgeraten, in dieser Zeit Wanderungen oder Ausritte in den betroffenen Gebieten zu unternehmen.

Anzeige
SATELLITENANLAGEN:
VERKAUF/MONTAGE/REPARATUREN
FERNSEH HICKMANN GmbH
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

VdK-Boppard mit neuem Vorstand



Boppard. Am 7. November fand im „Kleinen Saal" der Stadthalle das Herbstfest mit Mitgliederversammlung des VdK-Boppard sowie Wahlen für einen neuen Vorstand statt.
Untermalt wurde es mit dem Ohrenschmaus mit wunderbaren Liedern von Natalie Kretzer sowie einer grünen Tombola und leckerem Spießbraten mit Kartoffelsalat. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Jörg Haseneier und die Ortsvorsteherin Dr. Alexa Bach begrüßt werden. Der Kreisverbandsvorsitzende, Herr Stilz, sowie die Frau Greaf, die Frauenbeauftragte vom Kreisverband.
Gewählt wurde einstimmig: Klaus Mallmann als Vorsitzender, als Kassiererin Bärbel Preuß, Kassenprüfer Thomas Goike und Beisitzer Frau Mallmann. Der Rest des neuen Vorstandes wird noch nachgewählt bei Meldung, da der ganze vorherige Vorstand wegen Sterbefällen und Krankheit zurückgetreten ist.



Redaktionsschluss:
Immer mittwochs, 12 Uhr.
verlag@rha.de · 06742 8100001

Vortrag beim Weinkollegium „Weinbau früher - heute“



Boppard. Zum Themen-Abend „Weinbau früher – heute“ trafen sich die Mitglieder und Gäste des Weinkollegiums. Die Veranstaltung fand in der Pension Schinderhannes & Julchen statt, die seit diesem Jahr mit neuen Inhabern weiterbetrieben wird.

Als Referent führte Winzer und Mitglied Joachim Lorenz durch den Abend. In seiner bekannt humorvollen Art beschrieb er am eigenen Weingut anschaulich und mit vielen Details und Anekdoten die Entwicklung des Weinbaus in Boppard. Los ging es mit seinen Kindheitserinnerungen an den landwirtschaftlichen Mischbetrieb, bei dem insbesondere die Kirschenernte die Mitarbeit der Kinder erforderte. Viele Neuerungen gingen einher mit dem heute gut fünf Hektar großen reinen Weinbaubetrieb. Von grundlegender Bedeutung für den Weinbau in Boppard war der Ende der Fünfzigerjahre begonnene Wegeausbau im Bopparder Hamm und die sich anschließende Flurbereinigung. Hierzu konnten die im Publikum anwesenden Ludwig Höffling und Willi Nickenig mit Geschichten ergänzend beitragen.

Joachim Lorenz erzählte vom allmählichen Verantwortungsübergang von Vater Toni Lorenz, von Rebsorten-Experimenten und besonderen Weinjahrgängen. Großen Anteil an seinen Ausführungen hatte der Wandel der Arbeitsbedingungen und des Weinausbaus durch den technischen Fortschritt. Mit neuen Arbeitsgeräten im Kleinen und im Großen konnten die Produktivität im Betriebsablauf und die Qualität des Weines fortwährend verbessert werden. Von großer Bedeutung war auch die Einführung der Kühlung Ende der neunziger Jahre, die heute unverzichtbar ist für die Erzeugung hochqualitativer Weine.

Schultheiß Peter Bock bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei Joachim Lorenz für seinen umfangreichen und von hoher Sachkunde geprägten Vortrag.

Treibjagden auf dem Eisenbolz

Boppard. Gemeinsam mit dem Revier Boppard-Buchenau wird am Samstag, 21. November, von 9 bis 15 Uhr gejagt. Betroffen ist der Hang zur K118 vom Parkplatz Steinplatte bis zum Kurpark und das Plateau vom Parkplatz Steinplatte in Richtung Bad Salzig. Im Revier Buchenau sind die Hintere Dick, Pützblick, und Runde Buche – Autobahnbrücke Fleckertshöhe betroffen sowie die Traumschleife Marienberg.

Eine weitere Treibjagd auf dem Eisenbolz ist für Sonntag, 29. November, 9 bis 14 Uhr, geplant. Betroffen ist das gesamte Eisenbolz-Plateau unter Einschluss des Friedhofshanges oberhalb und unterhalb des Friedhofsweges bis zum Marienberger Park sowie der Rheinhang vom Marienberger Park bis zum Kaufmannspfad nach Bad Salzig. Dies betrifft auch die Traumschleife Marienberg vom Friedenskreuz bis zum Marienberger Park.

Die Stadt Boppard warnt aus Sicherheitsgründen davor, den Wald und die angrenzende Umgebung zu betreten. Es wird davon abgeraten, in dieser Zeit Wanderungen oder Ausritte in den betroffenen Gebieten zu unternehmen.

Anzeige



Forstwirt aus Berufung geht in den Ruhestand



Boppard. Vor wenigen Tagen wurde der Forstwirt Alfred Klein im Kreis seiner Kollegen des Forstamtes Boppard nach 48 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Forstamtsleiter Axel Henke würdigte die außerordentlichen Leistungen Alfred Kleins, der fast ein halbes Jahrhundert den heimischen Forstbetrieb geprägt hat.

„Wir verabschieden einen Kollegen in den Ruhestand, auf den man sich immer verlassen konnte und der fachlich wie menschlich hochgeschätzt wurde“, sagte Axel Henke in der Abschiedsrede.

Vom ersten Tag seiner Ausbildung an bis zum letzten Arbeitstag spürte man, dass für Alfred Klein der Beruf auch Berufung war. Seine Liebe und Verantwortung für den Wald machten ihn für den Forst so wertvoll. Für Generationen von Auszubildenden war er ein Vorbild, alle gestandenen Mitarbeiter schätzten seinen Rat und seine fachliche Kompetenz.

„Auch die Jagd gehört zu dir. Als Treiber warst du mit großem Einsatz dabei“, so Henke. „Dass du uns darüber hinaus Räumlichkeiten aus deinem privaten Umfeld als Arbeitsplatz, Lager und Wildkammer zur Verfügung gestellt hast, zeigt, wie sehr du dich mit unserem Betrieb verbunden fühlst“, lobte Henke den außergewöhnlichen Mann und wünschte ihm alles Gute für die Zeit im Ruhestand.

Foto: Axel Henke

Taizé-Gebet

Boppard. Das Taizé-Gebet, also ein Gebet in Anlehnung an die Liturgie der Brüdergemeinschaft in Taizé/Burgund, findet am Freitag, 20. November, 19 Uhr, in der Kapelle des Gemeindezentrums in der Rheinallee 22 in Boppard statt.
Die drei täglichen Gebete der Brüdergemeinschaft zeichnen sich durch sich wiederholende kurze Gesänge, kurze Bibeltexte und Gebete sowie eine längere Stille aus. Hierdurch wird eine ruhige, meditative Stimmung erzeugt. Diese Atmosphäre wird von Taizé nach Boppard geholt. Neben den Liedern aus Taizé, die vom Musik- und Instrumentalkreis St. Severus musikalisch und gesanglich begleitet werden, hat Diakon Manuel Hauth verschiedene Texte ausgewählt.
Nach dem Gebet sind alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein im Erdgeschoss des Gemeindezentrums eingeladen.

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Bopparderinnen,
liebe Bopparder!

Treibjagd

Am Samstag, 21. November, findet im Bereich Boppard-Buchenau (Hintere Dick, Pützblick, Runde Buche - Autobahnbrücke Fleckertshöhe) von circa 8 bis 14.30 Uhr eine großangelegte Treibjagd statt. Davon betroffen ist auch die Traumschleife Marienberg.
Am Sonntag, 6. Dezember, findet im Revier Bopparder Hamm von circa 8 bis 14 Uhr ebenfalls eine Treibjagd statt. Betroffen sind auch Teile des Waldes Richtung Jakobsberg und das Ewigbachtal.
Die Stadt Boppard warnt aus Sicherheitsgründen davor, den Wald und die angrenzende Umgebung zu betreten. Es wird davon abgeraten, in dieser Zeit Wanderungen oder Ausritte in den betroffenen Gebieten zu unternehmen.
Wie Sie sicher wissen, führen insbesondere die großen Wildschwein-Bestände immer wieder zu Konflikten und Problemen nicht nur für die Winzer und Landwirte, sondern auch für viele Anwohner in Buchenau und Teilen von Boppard. Bitte unterstützen Sie unsere Jagdpächter, indem Sie die genannten Bereiche, betroffenen Wanderwege und den Klettersteig an den entsprechenden Tagen meiden.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 15. November, dem Volkstrauertag, findet um 11.45 Uhr am Ehrenhain in Boppard-Buchenau eine Gedenkstunde statt. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, dieser Gedenkstunde beizuwohnen und gemeinsam den Opfern von Krieg, Vertreibung und Gewaltherrschaft zu gedenken. Schon heute möchte ich dem Mittelrheinischen Jugendblasorchester Boppard-Bad Salzig, dem VdK-Boppard, den Fahnenträgern der Bopparder Nachbarschaften, der Schützengesellschaft und der Freiwilligen Feuerwehr für Ihre Unterstützung in der Gestaltung dieser Gedenkstunde danken.

Ausbau Bahnhof

Nachdem ich vor ein paar Wochen an dieser Stelle von den Veränderungen rund um die Planung des barrierefreien Bahnhofs und die nicht stattfindende Korridorsanierung berichten musste, freue ich mich nun mitteilen zu können, dass es gelungen ist, eine Einigung, den Bahnhof Boppard betreffend herbeizuführen. Wie Bürgermeister Haseneier mitteilte, hat die DB InfraGo in einem Gespräch nun zugesagt, den Bopparder Bahnhof entsprechend der ursprünglichen Planungen barrierefrei auszubauen. Diese Entwicklung freut mich ganz besonders, ist es doch unerlässlich, dass unser Bahnhof endlich den Umbau erhält auf den wir schon so lange warten.
Dr. Alexa Bach

UDENHAUSEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
heute möchte ich auf den kommenden Adventstreff hinweisen.

Adventstreff am Backes

Mit dem Adventstreff am 21. November ab 17 Uhr am Backes hält der weihnachtliche Zauber Einzug in Udenhausen. Mit frischen Waffeln, heißem Glühwein und stimmungsvoller Weihnachtsdekoration bietet die Veranstaltung eine schöne Gelegenheit, die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam in unserer Mitte zu verbringen.
Organisiert wird dieser Nachmittag vom engagierten Udenhausener Weihnachtsteam. Besonders hervorzuheben ist der gute Zweck: Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht zugunsten der Kinderklinikkonzerte, die schwer kranken Kindern mit Musik ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ich lade Sie alle herzlich ein, vorbeizuschauen, diese wunderbare Initiative zu unterstützen und ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Herzliche Grüße,
Michael Güntzel

HOLZFELD

Der Ortsvorsteher informiert

Rückblick auf das Holzsammeln für St. Martin

Am Samstag, dem 7. November, führte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Holzfeld (VVV) wieder das traditionelle Holzsammeln für unser Martinsfeuer durch.
Rund drei Dutzend große und kleine Helfer waren der Einladung gefolgt und machten sich gemeinsam auf den Weg, um in den Wäldern rund um Holzfeld Totholz für das Martinsfeuer zu sammeln. Besonders erfreulich war die Beteiligung der vielen Kinder, die mit großem Eifer bei der Sache waren.
Als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung spendierte der VVV im Anschluss Bratwürstchen und Getränke und sorgte damit für einen gemütlichen Ausklang der gemeinsamen Aktion.
Mein herzlicher Dank gilt dem VVV für die Organisation und selbstverständlich allen großen und kleinen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erhalt dieser schönen Tradition beigetragen haben!

St. Martinsumzug

Am kommenden Samstag, dem 14. November, findet unser St. Martinsumzug statt. Treffpunkt und Start sind um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Angeführt vom St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet durch den Musikverein Holzfeld zieht der Martinszug durch unser Dorf zum traditionellen Martinsfeuer. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Holzfeld übernehmen die Absicherung des Umzuges und laden am Martinsfeuer zu einem gemütlichen Umtrunk ein.
Schon jetzt möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen unseres Martinsumzuges beitragen.
Ich freue mich auf viele große und kleine Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Abend!

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 15. November, um 10.30 Uhr findet anlässlich des Volkstrauertages unsere traditionelle Gedenkstunde am Ehrenmal an der Kirche statt. Die Gedenkstunde wird unter Mitwirkung aller Holzfelder Vereine gestaltet. Gemeinsam möchten wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken und ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und Zusammenhalt setzen.
Ich lade alle Bürger herzlich ein, an der Gedenkstunde teilzunehmen.
Ich bitte darum, die Parkflächen im Bereich des Ehrenmals und der Kirche für die Dauer der Veranstaltung entsprechend freizuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kriegsgräbersammlung – Aufruf zur Unterstützung

Bereits in den vergangenen Ausgaben hatte ich um freiwillige Unterstützung bei der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge geworben. Leider haben sich bislang keine weiteren freiwilligen Helfer gemeldet. Daher möchte ich heute noch einmal ausdrücklich um Unterstützung bitten.
Die Kriegsgräberfürsorge leistet mit der Pflege und dem Erhalt der Kriegsgräberstätten sowie ihrer Erinnerungs- und Bildungsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Damit auch Holzfeld seinen Beitrag zu dieser wichtigen Aufgabe leisten kann, werden weiterhin Bürger gesucht, die bereit sind, sich bei der Sammlung zu engagieren. Wer sich vorstellen kann, die Sammlung zu unterstützen, darf sich gerne direkt bei mir melden. Jede helfende Hand ist willkommen!
Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auf diesem letzten Aufruf hin noch Freiwillige finden.
Viele Grüße
Johannes Link

HERSCHWIESEN

Auszeichnung für langjähriges Engagement:

Freiherr-vom-Stein-Plakette für Herbert Schaefer



Herschwiesen. Eine besondere Anerkennung für seinen langjährigen und außergewöhnlichen Einsatz in der Kommunalpolitik hat Herbert Schaefer aus Herschwiesen erhalten: Er wurde am Mittwoch, 4. November, mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz geehrt, der höchsten Auszeichnung des Landes für langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik.

Der Minister für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, Sven Teuber, überreichte die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde in Kirchberg. Herbert Schaefer gehört damit zu insgesamt 48 Persönlichkeiten, die für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik gewürdigt wurden.

Herbert Schaefer engagiert sich seit Jahrzehnten mit großem Einsatz für das Gemeinwohl und die kommunalpolitische Entwicklung seiner Heimat. Von 1990 bis 1994 gehörte er dem Ortsbeirat Herschwiesen an und übernahm von 1993 bis 1994 das Amt des Ersten Stellvertretenden Ortsvorstehers. Nach einer weiteren Tätigkeit im Ortsbeirat von 1999 bis 2004 brachte er sich von 2009 bis 2019 als Mitglied des Stadtrates und verschiedener Ausschüsse in die Entwicklung der Stadt Boppard ein. Von 2009 bis 2024 stand er zudem als Ortsvorsteher an der Spitze des Ortsbezirks Herschwiesen und setzte sich in dieser Funktion über 15 Jahre hinweg für die Anliegen der Bürger ein.

Auch über die kommunalpolitischen Ämter hinaus ist sein Engagement fest in der Gemeinschaft verwurzelt: Seit der Gründung der Arbeiterwohlfahrt in Oppenhausen-Herschwiesen ist er Mitglied des Vorstands. 1981 wurde ihm die Ehrenmedaille der Bundeswehr verliehen.

„Die Auszeichnung mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ist eine mehr als verdiente Anerkennung für das langjährige und außergewöhnliche Engagement von Herbert Schaefer. Menschen wie er übernehmen Verantwortung, bringen sich ein und stärken damit das Miteinander und unsere kommunale Demokratie. Für diesen Einsatz gebührt ihm unser großer Dank und unsere besondere Anerkennung. Zu dieser hohen Auszeichnung gratuliere ich ihm herzlich“, sagte Boppards Bürgermeister Jörg Haseneier.

Auch Minister Teuber würdigte das besondere Engagement: „Das Land Rheinland-Pfalz ehrt mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette Menschen, die sich in ganz besonderer Weise für ihre Kommunen einbringen. Jede Preisträgerin und jeder Preisträger leistet Tag für Tag ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt und die Entwicklung unserer Heimat. Das schafft Zugehörigkeit und eine lebendige Gemeinschaft in unseren Kommunen. Unsere Gesellschaft kann auf dieses Engagement nicht verzichten. Die heute geehrten Personen zeigen in ihren Städten, Gemeinden und Kreisen, wie Kommunalpolitik eine lebenswerte und zukunftsfähige Heimat gestaltet. Im Namen der Landesregierung bedanke ich mich bei allen Ausgezeichneten, die mit ihrem Ehrenamt jeden Tag unsere Demokratie und unser Zusammenleben stärken.“

Die Freiherr-vom-Stein-Plakette wurde 1954 vom damaligen Innenminister Alois Zimmer gestiftet. Sie wird im Dreijahresrhythmus anlässlich des Geburtstags von Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (26. Oktober 1757) verliehen. Die Preisträger werden von Landkreisen, kreisfreien Städten und großen kreisangehörigen Städten vorgeschlagen. Die Ehrung der Personen aus den ehemaligen Regierungsbezirken Koblenz und Trier nahm Minister Teuber im Rahmen der Feierstunde in Kirchberg vor.

RHA-Comedy-Kolumne: November 2026

Von Käsebrot-Notizen, nackter Panik und dem Neujahrs-Lachen ... Boppard HELAU

Der 11.11. ist vorbei und viele Mitmenschen sind jetzt, quasi automatisch, für rund drei Monate „Good Droff“.

Apropos Good Droff - viele Leute denken bei einem Comedian an Scheinwerferlicht, Applaus und Champagner.Die November-Realität sieht aber so aus: Du sitzt um 14:00 Uhr im Adidas-Shirt am Küchentisch.

Draußen ist es grau, vor dir liegt ein weißes Blatt Papier. Der Abgabetermin für den „Rhein-Hunsrück-Anzeiger“ rückt näher ... Endlich schreibst Du einen Satz, den du im Moment des Schreibens für den absoluten Geniestreich hältst. Du liest ihn laut vor ... mmh ... und löschst ihn wieder :-(Das wiederholt sich fünfmal.

Verzweifelt liest du nun alte Notizen auf deinem Smartphone durch, die du nach zwei Gläsern Wein aufgeschrieben hast: „Das mit dem Staubsauger und dem Käsebrot – haha!“ – und du hast absolut keine Ahnung mehr, was daran vor drei Wochen witzig war.

Am Ende entsteht die Kolumne nicht aus Inspiration, sondern nach der 2. Mahn-Mail vom lieben Alfred Strödicke aus nackter Panik. So kann beim nächsten Comedy-Auftritt gerne wieder folgender Dialog starten (wirklich passiert):

Gast: „Hürremoh Langer, Dau hass jo gessda widda Dein Kolumne in der Zeidung gehatt!“ Ich: „Und, hat sie Dir gefallen?“

Gast: „Bin doh nur suh drüwa geflooch - awa datt Foto wor geil!“ Trotzdem war diese ausverkaufte Oktober-Frühstücks-Show im „Alten Brauhaus“ in Mülheim-Kärlich ein toller Erfolg mit wunderbarer Resonanz und der dann logischen Idee einer spontanen Neu-Auflage zum Start des neuen Jahres.

Wer also am Sonntag, dem 3. Januar, mit einem herzhaften Lachen das Jahr 2027 begrüßen will - herzlich willkommen!



Neu mit dem „Hejel“ am Start: Serap Boos aus Urmitz - zu sehen am 3. Januar 2027 im „Alten Brauhaus“ in Mülheim-Kärlich mit dem Programm „Szenen einer Ehe“.

Geheimnis gelöst: Woher kennt der Weihnachtsmann eigentlich die Wünsche aller Kinder? — Er hat Amazon gehackt!

Verkehrskontrolle im Sommer.
Die Polizistin: „Haben Sie etwas getrunken?“ Der Autofahrer: „Nein!“ Sollten Sie aber, mindestens zwei Liter am Tag!“

Kontakt: Rainer Kroth
Telefon 0170 2402724
info@rainerzufall.com
www.rainerzufall.com

BAD SALZIG

Adventsbasar im Weltladen Bad Salzig

Bad Salzig. Der Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Leise und besinnlich kehrt festliche Stimmung ein. Sobald die Kerzen entzündet sind, kann ein behaglicher Abend beginnen. An 24 Vorfesttagen folgen die meisten einer lieb gewordenen Tradition. Eine davon ist der festlich geschmückte Adventskranz mit den vier Kerzen.

Auch in diesem Jahr trägt der Weltladen in Bad Salzig gerne zu dieser weihnachtlichen Vorfreude bei. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Weltladen wieder die selbst geschmückten Adventskränze und -gestecke zum Kauf an.

Damit über die Anzahl der Kränze ein Überblick gewonnen werden kann, wird um telefonische Vorbestellung bei Christa Gräff, Tel. 06742 6964, oder Inge Durst, Tel. 06742 6525, gebeten. Die bestellten Kränze können dann am 27. November bei Familie Durst im Auweg 6 abgeholt werden.

Anzeige

Eine Werkstatt für alle Marken



Jetzt Termin für Reifenwechsel machen!

Kfz-Meisterwerkstatt

Autohaus Gras

BOSCH Service

Bad Salzig · Unten in der Aab 1
Telefon 06742 80660
www.autohaus-gras.de

Backspaß in der Krümelwerkstatt



Bad Salzig. Am 31. Oktober wurde in der Krümelwerkstatt gemeinsam gebacken, probiert und Erfahrungen ausgetauscht. Auf dem Programm standen knusprige Studentenstangen, herzhaftes Seefahrerbrot, süße Zimtschnecken und Apfel-Nuss-Schneckenkuchen. Passend zu Halloween sorgten Fladen in Kürbis-Optik für herbstliche Stimmung.

In geselliger Runde entstanden leckere Köstlichkeiten, die anschließend gemeinsam verkostet wurden. Die Krümelhelfer freuen sich darauf, beim nächsten Backtag am 28. November gemeinsam in die Adventszeit zu starten. Die Anmeldung erfolgt unter Kruemelwerkstatt@gmx.de.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bad Salzigerinnen und Bad Salziger!

Börnchen

Der Ortsbeirat hat in seiner jüngsten Sitzung die Sitzbänke für die neugestaltete Zapfstelle der Leonorenquelle ausgewählt. Es handelt sich um Holzbänke mit Rücken- und Armlehnen. Ein erster Testlauf hat ergeben, dass circa 0,6 Liter Börnchen pro Minute an der Zapfstelle ankommen. Die offizielle Eröffnung wird wohl erst im Frühjahr erfolgen. Bis dahin kann das Wasser weiterhin an der Quelle am Ortseingang entnommen werden.

Aus dem Ortsbeirat

Auf dem Friedhof soll auf Wunsch des Beirats für Menschen mit Behinderung ein Behindertenparkplatz eingerichtet werden. Der Ortsbeirat hat sich dafür ausgesprochen, diesen im Bereich des ehemaligen Splittlagers auszuweisen. Für den Bereich am Bahnhof soll eine Fahrradabstellanlage angeschafft werden. Die 1. Nachbarschaft erhält die Kosten für den Blumenschmuck am Alten Bahnhof erstattet. Nochmals vielen Dank für den stetigen Einsatz! Die Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Schaffung von Bauland in Bad Salzig wurde von der Verwaltung mit Verweis auf die angespannte Finanzsituation und die Belastung der Mitarbeiter ablehnend beantwortet. Der Ortsbeirat hatte die Verwaltung im Januar um Prüfung gebeten, inwieweit mithilfe des Bau-Turbos die Realisierung eines kleinen Baugebiets im Bereich Erweiterung Ellig möglich ist.

Andreas Nick

Reparaturcafé und Offene Werkstätten



Bad Salzig. Nach der zweimonatigen Pause ist das Reparaturcafé Bad Salzig am 7. November wieder auf großes Interesse gestoßen: Mehr als 50 Besucher kamen in den Alten Bahnhof, rund 30 Gegenstände wurden gemeinsam begutachtet und, soweit möglich, repariert. Die gute Resonanz zeigt einmal mehr, wie fest das ehrenamtliche Angebot inzwischen in der Region verankert ist.

Zusätzlich gibt es Neues zu berichten: Im Verbund mit „Wir für Bad Salzig" starten ab Dezember regelmäßige Termine der Offenen Werkstätten. Diese finden künftig parallel zum Reparaturcafé an jedem ersten Samstag im Monat in den Räumlichkeiten im Aufweg 27 statt. Während im Alten Bahnhof weiterhin Alltagsgegenstände repariert werden, bietet die Offene Werkstatt zusätzliche Möglichkeiten zum Werkeln, Ausprobieren, Gestalten und gemeinsamen Entwickeln neuer Ideen.

Erste Aktivitäten gibt es bereits: So wurde in der Werkstatt ein Logo-Schild für „Wir für Bad Salzig" angefertigt. Auch ein gemeinsamer Werkstatttermin zum Bau von Werkzeugkisten aus Holz ist bereits in Planung. Die Möglichkeiten sind vielfältig: vom handwerklichen Projekt bis zum kreativen Kurs, bei dem Wissen und Fertigkeiten miteinander geteilt werden.

Die Angebote leben vom Mitmachen. Gesucht werden deshalb nicht nur handwerklich versierte Menschen, sondern auch Interessierte mit eigenen Ideen, besonderen Fähigkeiten oder einfach Freude daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wer mitwirken oder ein eigenes Projekt einbringen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne melden.

Am Samstag, 5. Dezember, ab 10 Uhr, öffnet das Reparaturcafé wieder seine Türen im Alten Bahnhof Bad Salzig. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch dieses Mal der Nikolaus erwartet. Neben gemeinschaftlichem Reparieren und geselligem Austausch dürfte sich der Besuch also wieder besonders lohnen.

Kontakt und weitere Informationen bei Matthias Koch, Tel. 06742 60253, Tanja und Rolf Dreier, Tel. 0157 54264452, dein.raum.mehr@gmail.com.

BUCHHOLZ

Seniorenbeirat Buchholz

Großer Andrang beim Informationsnachmittag



Buchholz. Ein rundum gelungener Nachmittag mit hoher Resonanz: Der Seniorenbeirat Buchholz konnte bei seiner jüngsten Informationsveranstaltung zahlreiche Bürger begrüßen. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen rund um die Vorsorge für den Ernstfall sowie Möglichkeiten, den Alltag im Alter möglichst lange selbstbestimmt zu gestalten.

Den Auftakt gestaltete Irmgard Siemen von der Hospizgemeinschaft Mittelrhein aus Oberwesel. In ihrem Vortrag beleuchtete sie praxisnah und einfühlsam die zentralen Instrumente der Betreuungs- und Vorsorgevollmacht sowie der Betreuungsverfügung. Sie verdeutlichte, wie wichtig es ist, rechtzeitig eigene Entscheidungen zu treffen und Vertrauenspersonen zu bevollmächtigen, um im Falle von Unfall oder Krankheit rechtlich und organisatorisch abgesichert zu sein.

Im Anschluss übernahm Rachida Hänsch als Gemeindeschwester Plus. Sie stellte das wertvolle Beratungs- und Unterstützungsangebot für ältere Menschen vor. Im Fokus standen dabei praxisnahe Hilfen, um möglichst lange eigenständig im gewohnten Zuhause leben zu können. Neben präventiven Tipps lag ein besonderes Augenmerk auch auf dem Schutz vor kriminellen Aktivitäten, für die ältere Menschen im Alltag oft gezielt sensibilisiert werden müssen.

Die Besucher machten von der Möglichkeit rege Gebrauch, Fragen zu stellen und sich im Anschluss auszutauschen. Der Seniorenbeirat Buchholz zieht ein durchweg positives Fazit: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie groß der Informationsbedarf und das Interesse an diesen wichtigen Zukunftsthemen sind.

Der Seniorenbeirat erinnert an den zweiten Teil der Informationsreihe am 18. November am gleichen Ort. Interessierte sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldung gerne per Mail an senioren.buchholz@online.de.

Anzeigen



COMPUTER:
FEHLERBEHEBUNG/REPARATUREN/INSTALLATION
FERNSEH HICKMANN GmbH
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

Blumen-Basar
Decker
Inh. Sabrina Decker
Oberstr. 121 • 56154 Boppard · Telefon 06742 82216
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

35 Jahre RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER
Noch keinen RHA-INFOSERVICE?
Jetzt anmelden.
Ihr Erinnerer: Wir informieren Sie, sobald Sie den neuen Rhein-Hunsrück-Anzeiger online lesen!

SERVICE
Da will ich hin: Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe

Ihr Fachgeschäft seit 1978
Juwelier GROINIGG
Inh. Monika Stenzhorn
Oberstr. 167 · 56154 Boppard · Tel. 06742 801895
info@groinigg.de · www.juwelier-groinigg.com

KASEMIR - IMMOBILIEN
VERKAUF - VERMIETUNG - WERTERMITTLUNG
Immobilienvermittlung mit Leistungsgarantie!
Boppard und Umgebung
✓ Immobilienbewertung
✓ Individuelle Beratung
✓ Rundum-Service
www.kasemir-immobilien.de
Tel. 06741 981 6282 Mobil 0171 432 84 63
ivd

HOTEL Tannenheim & Restaurant
Tischreservierung empfehlenswert!
Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel.06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com

AUTOservice NICK GMBH
Kfz-Meisterbetrieb
JETZT TERMIN FÜR RÄDERWECHSEL MACHEN!
Am alten Sportplatz 4 · Boppard
Telefon 06742 86186

DIVERSO
MEDITERRANES RESTAURANT
Rheinallee 47a · Boppard
Tel. 06742 8986644
info@diverso-boppard.de
mediterrane Küche und gemütliche Atmosphäre
Di.-Fr. 17:00-21:30 Uhr
Sa.+So. 12:00-21:30 Uhr
Montag: Ruhetag

06742 2645
Geers GmbH
Elektro-installation
Haushalts-geräte
E-Mobilität
Beratung Planung Verkauf
Kunden-Dienst
Elektro Geers GmbH · Marienberger Str. 5 · 56154 Boppard
www.elektro-geers.de

rha264604

SERVICE

Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe

HOTEL Tannenheim & Restaurant
Tischreservierung empfehlenswert!
Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel.06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com

DP
Alle Holz- und Parkettböden
Teppich · PVC · Kork
Linoleum · Designbeläge
PVC-freie Beläge
Fußbodenfachbetrieb
Dorothee Pies e.K.
Fleckertshöhe 5 · Boppard
Tel. 06742 60008
www.parkett-pies.de

Passbilder
Presse • Tabak • Lotto
PÖCHE
Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65 · Tel.06747 7777

Garten- und Landschaftsbau
Patrick Arnold
Planflora
Wo Natur auf Expertise trifft.
Meister im Galabau/
anerkannter Sachverständiger
Grünpflege
Heckenschnitt
Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
An der Platane 10 · 56154 Boppard
T 0160 94484692 · www.planflora.de

Aktionstage
Montags - Schnitzeltag
10% RABATT
Donnerstags - Burgertag
10% RABATT
Samstag - Spareribs
Öffnungszeiten:
Täglich ab 17:00 Uhr
Food & Drinks
BRASSERIE 53
Alle Speisen & Getränke
Brasserie 53 im Das Ebertor ▪ Heerstraße 172 ▪ 56154 Boppard ▪ ☎ 06742 8070 ▪ www.das-ebertor.de

Jetzt Termin für Reifenwechsel machen!
... bei Ihrer Kfz-Meisterwerkstatt
Autohaus Gras
BOSCH Service
Bad Salzig · Unten in der Aab 1
Telefon 06742 80660
www.autohaus-gras.de

AUFTRAG DA.
FAHRZEUG FEHLT?
Mit unseren Mietfahrzeugen bleiben Sie auch bei Auftragsspitzen und Fahrzeugausfällen mobil.
Vom modernen PKW, über Transporter bis zu leistungsstarkem Pickup als Zugfahrzeuge.
info@autovermietung-km.de
+49 261-884440
WERKTAGS-VORTEILE VON MO-DO NUTZEN!
autovermietung-km.de
EINFACH. BESSER. MIETEN.

• Granit/Marmor
• Grabsteine
• Bodenbeläge
• Bäder
• Fensterbänke
• Treppenstufen
• Wandverkleidungen
• Küchenarbeitsplatten
NATURSTEINWERK KRAMS
Meisterbetrieb seit 1956
Inh. Denis Roldugin, Steinmetzmeister
MEISTERBETRIEB
Am Eichelgärtchen 10
56283 Halsenbach
info@naturstein-krams.de
www.naturstein-krams.de
Telefon 06747 487

PHARMACY IN THE CITY®
REGENBOGEN APOTHEKE
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstr. 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/38554
www.regenbogenapotheke.de
SONNENSCHEIN APOTHEKE
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/1339660
www.sonnenscheinapotheke.de

Ihr Meisterbetrieb
maler Schimmelpfennig
Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung
sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch qih
www.malertest.de
100% KOMPLETT-SERVICE
Bodenbeläge • Tapeten
Fassaden • Lackierungen
Seit 19 Jahren bei „qih® Top Handwerker"
Wir bieten unter anderem:
• Schimmel–Prävention
• Energetische Sanierungen
• Fugenlose Wandverkleidungen
Tel.: 06742 / 4436
www.maler-schimmelpfennig.de

Autohaus Boos GmbH

- ✔ **SEAT/CUPRA Service** Hol- und Bringservice
- ✔ **Service- und Wartungsarbeiten** der Marken SEAT/CUPRA, VW, AUDI und SKODA
- ✔ **Vermittlung von Neuwagen**
- ✔ **Verkauf von Tageszulassungen** Jahreswagen und EU-Neufahrzeugen
- ✔ **Abschleppdienst** Bergung, Pannenhilfe und Fahrzeugüberführung
- ✔ **Ersatzteile und Reifen** für alle Marken
- ✔ **Hauptuntersuchung nach §29 StVZO** durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation

SEAT Service

CUPRA SERVICE

ADAC Mobilitäts-partner

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Rhein-Mosel-Str. 18 · 56281 Emmelshausen
Tel. 0 67 47 - 93 05 40 · Fax 0 67 47 - 9 30 54 60
info@autohaus-boos.de · www.autohaus-boos.de

- Wärmepumpen + Heizungsanlagen
- thermische Solaranlagen
- energiesparende Haustechnik
- moderne Bäder

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
GEUER

www.geuer-heizungsbau.de
Tel. 06747 337
Emmelshausen

GASTHAUS ZUR MARKSBURG

Inh. Holger Kuhnert

www.gasthaus-zur-marksburg.de

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum … für alle Anlässe jetzt schon für 2027 reservieren.

Gänsebraten.... Mmmmhh schon probiert?





SA 14.11. + SO 15.11. wegen Feierlichkeiten geschlossen

Sei hier Gast … wir freuen uns!

Tipp: Tischreservierung immer empfehlenswert!

Zehnthofstraße 58 · 56322 Spay · Tel. 02628 2285



Beckmanns Winzerhaus
www.loreleyreisen.de

Ofenfrische Gans

mit Bratapfelecken, hausgemachtem Rotkraut, Kartoffelklößen und leckerer Soße.

Ausreichend für 4 Personen zum Preis von 169,- €



Auch zum Mitnehmen. Nur auf Vorbestellung!

Landgasthof + Hotel Winzerhaus
Rheingoldstr. 8 · 55430 Urbar/Loreley · Tel. 06741 1366

DANIEL AREND

Zimmerermeister
Restaurator im Zimmererhandwerk

Ihr Partner im Handwerk für Zimmererarbeiten

Kollege/Azubi gesucht!

- Denkmalpflege und Restaurierung
- Dacheindeckungen
- Fassaden
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Energet. Sanierung von Dach und Wand

Daniel Arend · Am Rheinweg 64 · 56329 St. Goar
Mobil 01575 61 579 39 · info@zimmerei-arend.com
www.zimmerei-danielarend.de

17.-21. November

Highlight

STRÄHNEN WOCHE

STRÄHNEN SCHNEIDEN FÖNEN

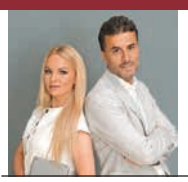
Für jede Haarlänge
Komplett 95 €

06742 5046

daniel kohns
FRISEUR
Oberstraße 155 Boppard
www.danielkohns.de

Wir verkaufen / kaufen / verwalten Ihre Immobilie!

für Verkäufer Provisionsfrei



Wir suchen diskret für den eigenen Bestand Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke

ASBA Immobilien GmbH
Steinbichlerweg 20 · 56130 Bad Ems · Mobil: 0178-176 20 40
info@asba-immobilien.de · www.asba-immobilien.de

ASBA

HOTEL Tannenheim & Restaurant

Tischreservierung empfehlenswert!

Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel.06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com



AusRäuminator®

Entrümpelungsfachbetrieb Sandra Bläsius

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Koblenz · Neuwied · Umgebung

Kostenlose Besichtigung

0172 7654374

www.entruempelung-koblenz.de

DACHSANIERUNG und PHOTOVOLTAIK

- ► Meisterqualifikation im Dachdecker- und Elektrohandwerk
- ► mehr als 15 Jahre Erfahrung in Planung und Aufbau
- ► professionelle Lösungen zur Eigenstromversorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: **0170 475 33 48**

www.gros-bedachungen.de

HOTEL LANDGASTHOF SPAY

ALTERPOSTHOF



Leckere Gänse

ab 1. November

NEU! Jeden Monat eine neue **Monatskarte** mit wechselnden Gerichten!

Weihnachten geöffnet
ab 25. bis 29. Dezember
von 12–15 Uhr und 17–21 Uhr

Reservieren Sie Ihren Tisch!
Öffnungszeiten Küche:
Mi–Sa 17–20.30 Uhr, So + Feiertage 12–14 Uhr + 17–20 Uhr,
Mo + Di Ruhetag, 30.12. geschlossen,
siehe links für 25.–29.12.

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

Egal ob klein oder groß, wir haben für Sie die passenden Räumlichkeiten.

Spay · Mainzerstraße 47 | Tel. 02628 8708 | Mobil + WhatsApp 0162 2679043

rha264604

WEILER

Laternenvernissage begeistert Groß und Klein



Weiler. Auch in diesem Jahr öffnete die Kita Weiler ihre Türen zur traditionellen Laternenvernissage im Gemeindehaus.

Dazu waren Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte der Kinder herzlich eingeladen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die mit viel Liebe, Kreativität und Ausdauer gebastelten Laternen zu bestaunen. Mit sichtlichem Stolz führten die Kinder ihre Familien und Freunde durch die Ausstellung und präsentierten ihre kleinen Kunstwerke. Besonders stimmungsvoll kamen die Laternen durch die liebevolle Dekoration mit Lichterketten und goldenem Papier zur Geltung.

Für das leibliche Wohl der Besucher war ebenfalls gesorgt: Siedewürstchen im Brötchen und Laugenbrezeln luden zu einer kleinen Stärkung und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Zum Abschluss versammelten sich alle auf dem Hof rund um das lodernde Feuer. Gemeinsam ließen sie die selbst gebastelten Laternen erstrahlen und stimmten bekannte St.-Martins- und Laternenlieder an.

So klang ein rundum gelungener Abend in gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre aus. Die Laternenvernissage war einmal mehr ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das Groß und Klein auf die bevorstehende Martinszeit einstimmte.

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Weilerer und Fleckertshöher!

Absage des Serenadenkonzerts

Aus organisatorischen Gründen muss das Serenadenkonzert, das am Samstag, dem 14. November, in der Stadthalle Boppard stattfinden sollte, leider abgesagt werden. Die Musikfreunde Boppard-Weiler bitten um Verständnis. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr findet in Weiler die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an der St. Peters Kirche statt. Ein Gottesdienst findet nicht statt.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Weiler, den Musikfreunden Boppard-Weiler, Hauptbootsmann Sascha Mayer und Pastor Hermann-Josef Ludwig von der katholischen Kirche lade ich Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Feierstunde ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen.

Jugendversammlung

Alle zwei Jahre werden die Mitglieder des Jugendrates und ihre Stellvertreter in der Jugendversammlung nominiert und gewählt. Aufgabe des Jugendrates ist es, die Belange der minderjährigen Einwohner durch Beratung, Anregung und Unterstützung der Organe der Stadt zu vertreten.

Ich würde mich sehr freuen, zahlreiche Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren aus Weiler und der Fleckertshöhe am 17. November um 18 Uhr im Gemeindehaus Weiler, Saal 2, begrüßen zu dürfen. Die Einladungen wurden bereits postalisch versendet.

Einladung zum ‚Irischen Abend'

Die Nachbarschaft Weiler-Fleckertshöhe lädt am Freitag, 20. November, herzlich zum ‚Irischen Abend' ins Gemeindehaus Weiler ein.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend mit der irischen Komödie „Lang lebe Ned Devine", einem anschließenden Whiskey-Tasting und guter Unterhaltung in gemütlicher Atmosphäre. Die Filmvorführung startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, das Whiskey-Tasting kostet 10 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 16. November per E-Mail an nachbarschaft@weiler-steckert.de oder per WhatsApp bzw. Tel. an Carsten Höpfner 0179 5178746.

Sachbeschädigung

Am Hochleiblick zwischen Weiler und der Fleckertshöhe kam es zum wiederholten Male zu einer Sachbeschädigung. Dabei wurden die Pfosten von Hinweisschildern aus dem Boden gerissen und in die angrenzenden Büsche geworfen.

Ich bitte alle Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit. Sollte jemand etwas Auffälliges beobachten oder Hinweise zu Vorfällen haben, wird darum gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Boppard oder bei mir zu melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Aufmerksamkeit!

Herzliche Grüße
Patricia Eiden

Anzeige
Paßbilder
Schnell fertig, zum Mitnehmen!
PÖCHE
Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65 Fon 06747-7777
www.photo-poeche.de

Vorschulkinder für eine saubere Umwelt



Weiler. In der Bewegungskita Weiler dreht sich bei den Treffen der Vorschulkinder (Riesen) aktuell alles um das Thema Müll und Umweltschutz. Dabei wurde nicht nur gesprochen und gelernt, sondern auch selbst aktiv angepackt!

Im Rahmen einer Müllsammelaktion machten sich die Kinder auf den Weg von Weiler nach Buchenau. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten sie unterwegs fleißig alles ein, was nicht in die Natur gehört.

Mit viel Eifer und aufmerksamen Augen waren alle bei der Sache. Dabei erfuhren die Kinder ganz praktisch, wie wichtig es ist, unsere Umwelt sauber zu halten und Müll richtig zu entsorgen. So wurde das Thema Umweltschutz auf anschauliche Weise erlebbar.

Nach der Wanderung stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor es anschließend mit dem Bus zurück in die Kita nach Weiler ging.

Eine tolle Aktion mit einer wichtigen Botschaft: Gemeinsam können wir Verantwortung übernehmen und einen wertvollen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Umwelt leisten.

Anzeige
FERNSEHGERÄTE:
VERKAUF/MONTAGE/REPARATUREN
FERNSEH HICKMANN GmbH
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

OPPENHAUSEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sessionseröffnung Karnevalsvereine

Helau Ubbahause, helau Bubbad. Zur Eröffnung der närrischen Session 2026/2027 lädt die Karnevalgesellschaft Niederkirchspiel alle Bopparder Narren und Fassenachter in die Niederkirchspielhalle nach Oppenhausen ein. Am Samstag, 14. November, startet um 19.33 Uhr die große Sause mit kurzweiliger Unterhaltung, stimmungsvoller Musik und viel Helau. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, es werden in begrenzter Zahl auch Sitzplätze angeboten. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Die KG Niederkirchspiel freut sich auf alle Bopparder Karnevalsvereine und viele Besucher aus der gesamten Stadt Boppard.

Sitzung des Ortsbeirates

Am Mittwoch, 18. November, um 19.15 Uhr findet die nächste Sitzung des Ortsbeirates Oppenhausen im Gasthaus ‚Tenne' statt. Die Mitglieder des Ortsbeirates befassen sich dann unter anderem mit der Anpassung der Nutzungsordnung für Mietobjekte der Stadt Boppard, soweit sich diese auf die Liegenschaften des Ortsbezirkes bezieht. Die genaue Tagesordnung wird demnächst der Presse und dem Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung unter „boppard.de" zu entnehmen sein.

Euer Jörg Schuch

Rhein-Hunsrück-Kreis

Feuerwehrangehörige ausgezeichnet



Simmern. Bei einer Feierstunde in der Hunsrückhalle wurden 91 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Hunsrück-Kreis für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet. 53 Feuerwehrangehörige erhielten das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35 Jahre, weitere 38 für 45 Jahre aktive und pflichttreue ehrenamtliche Tätigkeit. Die Auszeichnungen wurden im Namen des Ministers des Innern, für Integration und Verkehr, Achim Schwickert, verliehen und durch Landrat Volker Boch überreicht.

Mit den Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen wurde das jahrzehntelange Engagement der Feuerwehrangehörigen gewürdigt. Über 35 und 45 Jahre hinweg haben sie Verantwortung übernommen, Zeit investiert und sich für den Schutz und die Sicherheit ihrer Mitmenschen eingesetzt.

„Ein solches langjähriges ehrenamtliches Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Über Jahrzehnte für die Feuerwehr aktiv zu sein, bedeutet, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und sich immer wieder für andere einzusetzen. Dafür gebührt allen Jubilaren unser herzlicher Dank und unsere Anerkennung“, würdigte Landrat Boch die Geehrten.

Unter den Ausgezeichneten war seit längerer Zeit wieder eine Feuerwehrfrau: Alexandra Jakobs vom Löschzug Bad Salzig. Sie trat am 24. September 1991 in die Feuerwehr ein und vollendete damit in diesem Jahr 35 Jahre aktive und pflichttreue ehrenamtliche Tätigkeit. Gemeinsam mit den anderen Jubilaren wurde sie für ihren langjährigen Einsatz im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Im Rahmen der Feierstunde wurde außerdem Robert Mertes aus Rheinböllen nach 31 Jahren Tätigkeit als Feuerwehr-Kreisausbilder verabschiedet. In dieser Zeit hat er sein Wissen und seine Erfahrung an zahlreiche Feuerwehrangehörige weitergegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Rhein-Hunsrück-Kreis geleistet. Zum Abschied erhielt Robert Mertes als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für sein langjähriges Wirken die Ehrengabe des Rhein-Hunsrück-Kreises.

Die Feierstunde machte einmal mehr deutlich, welchen wichtigen Beitrag das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehren für die Sicherheit und das Gemeinwohl im Rhein-Hunsrück-Kreis leistet. Die nun ausgezeichneten Feuerwehrangehörigen stehen dabei stellvertretend für viele Menschen, die sich über Jahre und Jahrzehnte zuverlässig in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Die RHA-Sammel-Aktion



JETZT für einen guten Zweck:
Dosenlaschen sammeln und abgeben!



beim RHA-Verlag
Säuerlingstraße 30 • 56154 Boppard
bei Blumenbasar Decker
Oberstraße • 56154 Boppard
und bei Tabak Noll
Marktplatz • 56154 Boppard

Informationen zu Costura! e.V.: www.costura-ev.de
Spendenkonto: Costura! e.V., Hamburger Sparkasse
IBAN: DE19 2005 0550 1011 2132 44
BIC: HASPDEHHXXX • Stichwort: Rhein-Hunsrück-Anzeiger

36 RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER
Verlag und Agentur Alfred Ströbicke
Säuerlingstraße 30 • 56154 Boppard
verlag@rha.de

SERVICE

Da will ich hin: Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe

Ihr Fachgeschäft seit 1978
Juwelier GROINIGG
Inh. Monika Stenzhorn
Oberstr. 167 · 56154 Boppard · Tel. 06742 801895
info@groinigg.de · www.juwelier-groinigg.com

KASEMIR - IMMOBILIEN
VERKAUF - VERMIETUNG - WERTERMITTLUNG
Immobilienvermittlung mit Leistungsgarantie!
Boppard und Umgebung
✓ Immobilienbewertung
✓ Individuelle Beratung
✓ Rundum-Service
www.kasemir-immobilien.de
Tel. 06741 981 6282 Mobil 0171 432 84 63
ivd

Hotel Tannenheim & Restaurant
Tischreservierung empfehlenswert!
Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel.06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com

AUTOservice NICK GMBH
Kfz-Meisterbetrieb
JETZT TERMIN FÜR RÄDERWECHSEL MACHEN!
Am alten Sportplatz 4 · Boppard
Telefon 06742 86186

DIVERSO
MEDITERRANES RESTAURANT
Rheinallee 47a · Boppard
Tel. 06742 8986644
info@diverso-boppard.de
mediterrane Küche und gemütliche Atmosphäre
Di.-Fr. 17:00-21:30 Uhr
Sa.+So. 12:00-21:30 Uhr
Montag: Ruhetag



rha264604

Aus der Region

Baumverkauf: Mittelrheinkirsche

Mittelrhein. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal veranstaltet am Samstag, 28. November, eine Sonderaktion zum Verkauf von Kirschbäumen. Viele der alten Sorten aus dem Mittelrheintal wie Geisepitter, Bopparder Krächer oder Perle von Filsen sind im Angebot.

In Kooperation mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und der Baumschule Neuenfels aus Königswinter findet die Aktion im Rahmen des Projektes „Mittelrhein-Kirschen“ statt. Die Nachfrage nach Pflanzgut von Mittelrhein-Kirschen ist in der Region ungebrochen groß, so wurden im Oberen Mittelrheintal in den vergangenen Jahren mehrere Hundert Kirschbäume gepflanzt. Der Zweckverband setzt sich mit dieser Maßnahme für den Fortbestand der einmaligen Kirschvielfalt im Welterbetal ein. Die Bäume der für den Mittelrhein typischen und teils seltenen Kirschsorten für den eigenen Garten oder die eigene Streuwiese können am 28. November, 10 bis 12 Uhr, auf dem Rheinbalkon in St. Goar und von 13 bis 15 Uhr in der Dolkstraße 19 in St. Goarshausen erworben werden.

Die Vorbestellungen bis zum 23. November per E-Mail an fsj@zv-Welterbe.de oder unter Tel. 06771 4039937 (Ansprechpartnerin Elisa Lichocki) mit folgenden Informationen gebeten:

Kontakt (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefon, E-Mail), gewünschter Baum /Bäume, Sorte, Baumgröße, Anzahl (gegebenenfalls auch Alternativen angeben, falls bestellte Bäume vergriffen sind), sowie Ort der Abholung (St. Goar oder St. Goarshausen).

RHEINBAY

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Rheinbayerinnen, liebe Rheinbayer!

Da mich bereits einige Anfragen erreicht haben, möchte ich zur aktuellen Anhörung der Stadt bezüglich der wiederkehrenden Ausbaubeiträge für Klarheit sorgen. Insbesondere betrifft dies die Grundstückseigentümer in Rheinbay. Mir ist bewusst, dass die entsprechenden Schreiben bei einigen von Euch Fragen aufgeworfen haben. Deshalb habe ich mich mit der Stadtverwaltung ausgetauscht, um den Sachverhalt besser einordnen zu können. Insofern kann ich Euch mitteilen, dass es bei der aktuellen Anhörung um die bevorstehende Abrechnung der bereits vor einigen Jahren installierten neuen Straßenlaternen geht. Die Stadt befindet sich derzeit im Vorfeld der Abrechnungen, die jetzige Anhörung dient dazu, den betroffenen Grundstückeigentümern Gelegenheit zu geben, sich im Rahmen des Verfahrens dazu zu äußern. Etwa Anfang Dezember sollen dann die Abrechnungsbescheide verschickt werden

Zum Schluss möchte ich noch einmal alle Jugendliche an die bevorstehende Jugendversammlung am Sonntag, 15. November, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus erinnern.

Telefonisch bin ich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr unter 0160 7214864 erreichbar, gerne auch unter meiner Mail ov-rheinbay@boppard.de.

Mit besten Grüßen

Jutta Mallmann

Anzeigen





Anzeige



REISEBÜRO WALDFORST

RADREISE

18.04. – 02.05.2027

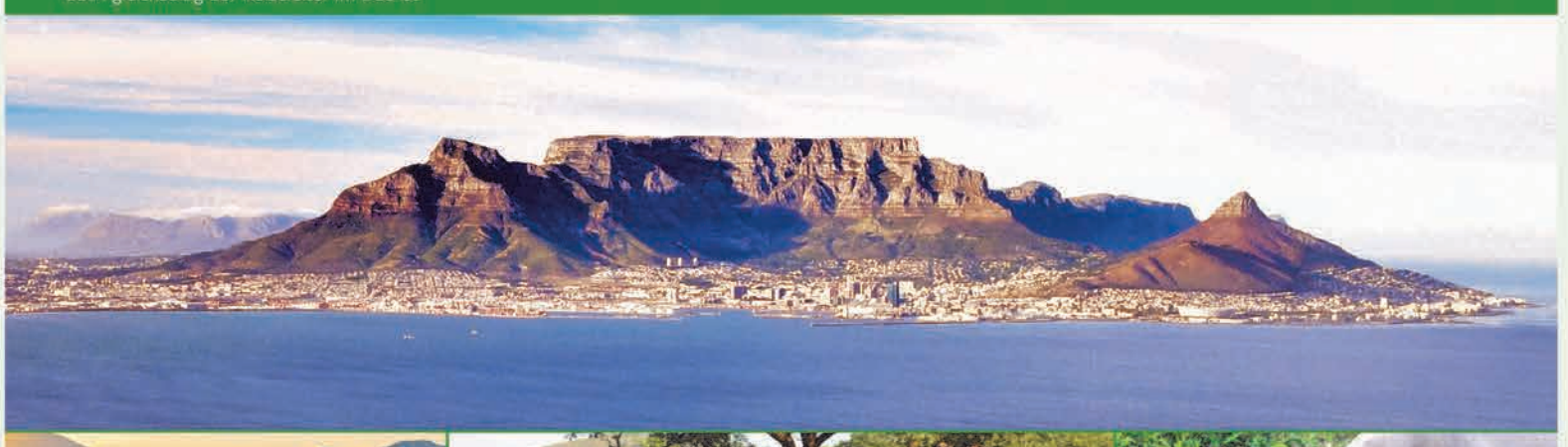
Südafrika per Rad – Küsten, Berge & Tierwelt erleben

Entdecke Südafrika auf besondere Weise: Mit dem E-Bike erkunden wir die spektakulären Landschaften rund um Kapstadt, die berühmte Garden Route und die Weiten der Kleinen Karoo. Freue dich auf beeindruckende Panoramastraßen, das Kap der Guten Hoffnung, den Tsitsikamma-Nationalpark und unvergessliche Safaris im Addo-Elephant-Nationalpark. Insgesamt erwartet uns ein einzigartiges Erlebnis!

Preis*: p.P. im Doppelzimmer: € 4.975 / Zuschlag EZ: € 670

Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt/M. mit Emirates via Dubai nach Kapstadt inkl. Steuern & Gebühren in der Economy Class
- Zuganreise bei Hinreise (2. Klasse)
- Bustransfer von Koblenz/Boppard zum Flughafen & zurück
- Transfers gemäß Reiseverlauf
- Gepäckträgergebühren inklusive
- Rundreise lt. Reiseverlauf im komfortablen 25-Sitzer-Touringfahrzeug mit deutschsprechendem Reiseleiter und englischsprachigem Fahrer
- 12 Nächte in den genannten oder gleichwertigen Hotels und Lodges der Mittelklasse
- 12x Frühstück (F), 1x Mittagessen während der Pirschfahrt (8. Tag) als BBQ-Braii inkl. Getränke (M), 4x Abendessen (A)
- 3 Liter stilles Wasser pro Person und Tag während der Rundreise
- Besichtigungsprogramm inklusive aller Eintrittsgelder lt. Reiseverlauf
- Fahrradausrüstung: 1x E-Bike pro Person für 10 Tage
- Deutschsprachiger Fahrrad-Guide während der Radetappen welcher auch gleichzeitig der Reiseleiter im Bus ist
- Zusätzlicher englischsprachiger Fahrrad- Guide während der Radetappen ab 15 gebuchten Personen
- Begleitfahrzeug mit Fahrer, Ersatzteilen und Fahrradmechaniker während der Radetappen
- 1x Fahrradflasche pro Person
- Fahrradausflüge lt. Reiseverlauf
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung, ganztägig
- Besuch der Pinguinkolonie am Boulders Beach
- 1x Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Addo- Elephant-Nationalpark
- 1x Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug am 8. Tag, ganztägig
- Eintritt in den Tsitsikamma-Nationalpark
- Besuch der Cango Caves
- Besuch einer Straußenfarm









*Im Reisepreis nicht eingeschlossen: Touristensteuer (wird vor Ort gezahlt).

Reisebüro Waldforst
56154 Boppard • Tel. 06742 2279
info@waldforst.de
www.waldforst.de

TUI ReiseCenter

Winterwelt
MARIA
Alm



Winter-Highlights auf Maria Alm



7. Nov 2026 bis 31. Jan 2027, immer Sa/So 9:00 bis 12:00 Uhr

26,00 € pro Person

Etagèrenfrühstück

Reservierung erforderlich

Jetzt Buchen!

7. Nov 2026 bis 31. Jan 2027, immer Fr/Sa/So ab 17:00 Uhr

ab 39,00 € pro Person

Fondue-Abende

Reservierung erforderlich

Jetzt Buchen!

79,00 € pro Person

Freitag, 4. Dez 2026, ab 18:30 Uhr

Reservierung erforderlich

Jetzt Buchen!

Zauberhafte Almgeschichten

mit SWR-Moderator Martin Seidler und Peter Grabinger am Piano, inkl. 4-Gang-Menü, Lesung und begleitenden Weinen

Eintritt frei!

Samstag, 5. Dez 2026, ab 16:00 Uhr

Nikolaus-Après-Ski-Party

im Ski-Dress ein Shot frei!

Eintritt frei!

Mittwoch, 23. Dez 2026, ab 16:00 Uhr

Weihnachts-Antrinken

am größten Weihnachts-baum

Brunchbuffet 74,00 €

25. und 26. Dez 2026

Reservieren Sie frühzeitig

Jetzt Buchen!

Weihnachten auf Maria Alm

Hüttengaudi auf der Alm 94,00 €

Samstag, 31. Dez 2026, ab 19:00 Uhr

Marias Silvester-Party

Reservierung erforderlich

Jetzt Buchen!

94,00 € inkl. 4-Gang-Menü & Wein-begleitung

Samstag, 30. Jan 2027, ab 18:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Jetzt Buchen!

Mittelrhein Momente

Das Neue Jahr trifft Wein mit Geschichte,
gemeinsam mit dem VDP Weingut Lanius-Knab,
inkl. 4-Gang-Menü und perfekter Weinbegleitung

Loreleystr. 20, 55430 Urbar I 0171 641 50 66 I willkommen@maria-ruh.de

EPG Baskets unterliegen dem Tabellenprimus aus Kirchheim

Koblenz. Mit den Kirchheim Knights reiste am Montagabend der derzeit stärkste Gegner der 2. Basketball-Bundesliga ProA ans Deutsche Eck. Mit sieben Siegen in sieben Spielen glänzt der unangefochtene Tabellenführer derzeit mit gutem Offensivbasketball, sehr starken Rebound Quoten und wenigen Ballverlusten. Eine Mannschaft und ein Trainer, denen Coach Dohrn vor der Begegnung seine Bewunderung aussprach. „Es ist ein Team, zu dem man aufschauen kann, ein Vorbild offensiv wie defensiv – und trotzdem wollen wir sie heute schlagen“, gab er sich vor der Partie angriffslustig. „Wir müssen vor allem offensiv als Mannschaft zusammenspielen, und das derzeit ohne einen echten Point Guard.“ Neben diesem fehlten den Koblenzern weiterhin die langzeitverletzten David Gaspers und Jannis Sonnefeld.

Koblenz, die aufgrund der Kirchheimer Dominanz in allen Statistiken nichts zu verlieren hatten, starteten mit schnellen drei Punkten durch Jayden Williams im ersten Angriff, gefolgt von Big Man Cameron Tongue, der es ihm gleichtat, zum 6:2.

Die Gäste fanden zu Beginn der Partie noch nicht richtig in ihr Spiel und machten einige untypische Fehler, die die Koblenzer zu bestrafen wussten und sich so in den ersten Minuten mit 10:4 leicht absetzen konnten, ganz zur Freude der 768 Zuschauer, die den Weg am Montagabend in die EPG Arena gefunden hatten. Doch hielt dies nur wenige Minuten an. Kirchheim fand immer besser in die Partie und konnte Mitte des ersten Viertels beim Spielstand von 12:12 ausgleichen. Das von Coach Stephan Dohrn geforderte Zusammenspiel klappte bei Koblenz jedoch immer besser. Tongue konnte in der folgenden Aktion die Gegenspieler auf sich ziehen und legte in der Bewegung zum Korb auf den freien Ferenc Gille ab, der sicher verwandelte, zur erneuten Führung für die EPG Baskets, veredelt durch einen Dreier von Dragos Diculescu zum 17:12 für Koblenz.

Die Emotionen kochten aufseiten der Gastgeber immer weiter hoch, was in einem ersten technischen Foul gegen Coach Dohrn an der Seitenlinie resultierte. Man behielt die Gäste jedoch bis zum Ende des Viertels unter Kontrolle, auch wenn es mit 26:28 knapp an die Gäste ging.

Das zweite Viertel startete holprig mit einigen Fehlern und Spielunterbrechungen, doch gelang es den gut spielenden Koblenzern, den vermeintlich überlegenen Gegner nicht nur im Griff, sondern nach einem 15:6 Lauf sogar auf Distanz zu halten. Maßgeblich beteiligt daran waren Cameron Tongue, der sich unter dem Brett in drei aufeinanderfolgenden Angriffen gegen seine Gegenspieler durchsetzen konnte, Kapitän Badu Buck, dem es gelang, gegen die Verteidigung der Knights Coast zu Coast zu gehen und dem mit Maske spielenden Jonas Niedermanner, der seinen Dreier versenkte, zum 41:34. Kirchheim hielt jedoch dagegen, immer häufiger in Person von Desmond Watson, der ein fantastisches Spiel zeigte und am Ende der Partie Topscorer mit 29 Punkten werden sollte.

Dann geschah in Minute acht etwas, das die Arena in helle Aufregung versetzte. Trainer Stephan Dohrn erhielt vom Unparteiischen erneut ein technisches Foul wegen Meckerns, was für ihn laut Regelwerk das sofortige Ende der Partie bedeutete. Dohrn zeigte sich fassungslos und gab auf der Pressekonferenz nach dem Spiel zu Protokoll: „Die Entscheidung war völlig falsch. Ich habe über meinen Spieler geschimpft.“

Der Schiedsrichter, der laut Dohrn in der Halbzeit ihm gegenüber den Fehler einräumte, blieb bei seiner Entscheidung, sodass der spanische Co-Trainer Mateo Santamarina in der zweiten Halbzeit die Geschicke der Baskets lenken musste. Die Mannschaft steckte den Schock zunächst gut weg und rettete sich mit 45:47 in die Halbzeitpause.

Den zweiten Durchgang eröffnete Dragos Diculesco mit schönem Drive zum Korb zum 47:47, doch verwarfen die Baskets in Folge mehrere Versuche, was die erfahrenen Kirchheimer gnadenlos bestraften. Binnen weniger Angriffe stand es 50:59 für die Gäste. Wieder war es Diculescu, der sein Team antrieb und mit einem weiteren Dreier den Anschluss zum 57:64 hielt, gefolgt von schönen Offensivaktionen von Mason Kraus und Jayden Williams, sowie geblockten Würfen von Jonas Niedermanner in der Defensive. Die Koblenzer verloren das dritte Viertel jedoch schließlich mit 19:23.

Auch das letzte Viertel ging mit 17:22 an die Gäste, die guten Team Basketball zeigten und den Baskets in der zweiten Hälfte den Schneid abkauften. Koblenz verlor die Partie letztlich mit 81:92, kann aber angesichts der Rahmenbedingungen insgesamt zufrieden mit der Leistung gegen den klaren Favoriten aus Kirchheim sein.

Die EPG Baskets, die derzeit den zehnten Tabellenplatz belegen, befinden sich aktuell in einer Niederlagenserie von vier Spielen. Bereits am Freitagabend heißt es, diese zu unterbrechen und gegen Bochum den nächsten Sieg der neuen Saison einzufahren.





EPG BASKETS KOBLENZ
NÄCHSTES HEIMSPIEL
13.11.2026
19.30 Uhr
EPG Arena in Koblenz
gegen
VfL Sparkassen-Stars Bochum

Drei Konzertabende zum Vorteilspreis



Boppard. Dreimal große sinfonische Musik, dreimal besondere Konzertmomente und dabei kräftig sparen: Mit dem neuen Mini-Abo der Stadthalle Boppard können Musikliebhaber drei Konzertveranstaltungen des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie zum attraktiven Sonderpreis erleben.
Das Mini-Abo verbindet drei abwechslungsreiche Konzertabende in der Stadthalle Boppard und bietet dabei einen Preisvorteil gegenüber dem Kauf einzelner Eintrittskarten. Zum regulären Abo-Preis kosten alle drei Konzerte zusammen nur 74,85 statt 83,65 Euro. Auch für Besucher mit Ermäßigungsberechtigung lohnt sich das Angebot: Sie zahlen insgesamt 41,85 statt 50,65 Euro.
Den Auftakt bildet am 28. November um 19.30 Uhr das Sinfoniekonzert „Die Rheinische in Boppard" mit dem Violinisten Linus Roth. Weiter geht es am 9. Januar um 19.30 Uhr mit dem festlichen Neujahrskonzert unter dem Motto „Wiener Leben". Gemeinsam mit Bariton Patrick Rohbeck begrüßt das Staatsorchester das neue Jahr musikalisch. Den Abschluss der kleinen Konzertreihe bildet am 13. März um 19.30 Uhr ein weiteres Sinfoniekonzert der Reihe „Die Rheinische in Boppard". Dieses Mal steht die Mezzosopranistin Danielle Rohr als Solistin auf der Bühne.
Mit dem Mini-Abo sichert man sich drei Konzertbesuche zu einem vergünstigten Gesamtpreis und erlebt die musikalische Vielfalt des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie über mehrere Monate hinweg. Das Angebot eignet sich sowohl für regelmäßige Konzertbesucher als auch für alle, die klassische Musik neu für sich entdecken möchten.
Der ermäßigte Preis gilt für Rentner, Schüler, Studierende sowie Menschen mit Schwerbehinderung. Weitere Informationen zum Mini-Abo und zum Kartenvorverkauf gibt es bei der Stadthalle Boppard und unter www.boppard-stadthalle.de. Eintrittskarten sind im Ticketshop der Stadthalle sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional erhältlich.

Rüdiger Hoffmann im ZAP



Emmelshausen. „Ja, hallo erst mal! Ich weiß gar nicht, ob Sie's schon wussten." – unverkennbar Rüdiger Hoffmann! Endlich geht der ganz normale Wahnsinn weiter.
In seinem neuen Programm „Andererseits" feiert er am Freitag, 20. November, 20 Uhr, im Emmelshausener ZAP die kleinen und großen Katastrophen des Alltags – lakonisch, hintersinnig und mit diesem liebevoll-ironischen Blick, bei dem das Publikum schon lacht, bevor der Satz zu Ende ist. Zwischen schamanischer Paartherapie, Influencer-Schwiegertochter und Heimwerker-Apokalypse zeigt er: Was schiefgehen kann, geht schief – und das ist auch das Schöne daran. Entspannt, gnadenlos, befreiend. Comedy als Kurzurlaub für die gestresste Seele! Tickets unter www.das-zap.de.

cinema KINO BOPPARD

Kinoprogramm vom 13. bis 17. November

Am Samstag finden keine Vorstellungen statt.
Freitag, Sonntag, Montag und Dienstag, jeweils um **20 Uhr,** zeigt das cinema Boppard den Film **„Alte Liebe",** frei ab 6.
Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.
Kartenreservierung und Infos unter www.cinema-boppard.de oder Tel. 06742 81939 (Anrufbeantworter).

Anzeigen



Kunst im Turm



Bopparder Weinkontor
Inh. Marlene Leue • Heerstr. 197 • 56154 Boppard
Tel. 06742 801 804 • www.historischerturm.de



Eröffnung am SONNTAG, 22. November, 13 Uhr
Der Künstler ist anwesend.

KUNSTAUSSTELLUNG

22. November bis
31. Dezember 2026



Rechteck und QUADRAT
Malerei-Grafik-Skulptur
von Georg Breitweiser



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-18 Uhr durchgehend
Sa: 10-14 Uhr

Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Turm vorhanden.

Grundlos gute Laune - Live-Podcast im ZAP



Emmelshausen. „Grundlos gute Laune" – die beiden satirischen Trüffelschweine Philip Simon und Tobias Mann gehen mit ihrem Kabarettpodcast auf Tour. Gar nicht mal so oft, aber Emmelshausen muss natürlich dabei sein.

Am **Samstag, 21. November, 20 Uhr,** wühlen sie sich kabarettistisch scharf und komödiantisch pointiert durch aktuelle und klassische Zitate aus Politik und Gesellschaft – dieses Mal sogar vor Publikum. Die Show wird selbstredend für die Nachwelt aufgezeichnet und in die digitale Welt gepusht.

Die beiden Satiriker widmen sich in ihrem Podcast regelmäßig der heißen Luft des öffentlichen Diskurses. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass sie damit den ersten True-Crime-Podcast für verbale Verbrechen an den Start bringen. Klingt niederschmetternd? Nix da – es gibt immer einen Grund für gute Laune.

Philip Simon ist mehrfach preisgekrönter Kabarettist, der Mann im Spind bei der TV-Sendung „Mitternachtsspitzen" (WDR) und Autor bei der „heute-Show" (ZDF). Tobias Mann ist ebenfalls vielfach ausgezeichneter Kabarettist und bekannt aus zahlreichen TV-Formaten (Mann, Sieber!, Till Reiners Happy Hour, Die Anstalt und vieles mehr). Tickets unter www.das-zap.de.

Anzeige



Farbige Quadrate und andere vier Ecken



Boppard. **Ab Sonntag, 22. November,** stellt der Kauber Künstler Georg Breitwieser im Bopparder Weinkontor seine künstlerischen Arbeiten vor.

Farbige Kompositionen und thematische Interpretationen bilden den Schwerpunkt der gezeigten Werke. Kräftige Farben als Wirkungs- und Ausdrucksmittel stehen dabei häufig im Mittelpunkt der gezeigten Arbeiten. Rechtecke, und insbesondere das Quadrat, sind das Lieblingsformat des Künstlers, und dies in verschiedenen Größen. Kräftige grafische Symbole, auf unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Techniken ausgeführt, haben genauso ihren Platz wie feine Zeichnungen oder kräftige Aquarelle auf Papier.

Breitwieser, ein aktives Mitglied beim Kulturkreis Mittelrhein, „Die Treidler", beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Kunst in unterschiedlicher Weise. Neben dem eigenen Schaffen sind Kunst sammeln und Kunst vermitteln ein wichtiger Bereich der Arbeit.

Neben der Malerei und den grafischen Arbeiten stellt Breitwieser auch mit Holz und Keramik kleine Skulpturen oder Objekte her. Auch diese werden im Rahmen der Präsentation gezeigt.

Für die Vernissage wird um Anmeldung gebeten, Tel. 06742 801804. Der Zutritt zur Ausstellung ist frei.

Die Werke im Bopparder Turm (www.historischerturm.de), Heerstraße 197, Boppard, sind vom **22. November bis 31. Dezember** zu sehen. Der Turm hat Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Anzeige



Jazz in der alten Kirche Spay

Spay. Am **Freitag, 20. November, 18 Uhr,** das jährliche Jazzkonzert in der Alten Kirche Spay statt. Mit „The Melancholic Memory Machine" präsentiert das Philip Frischkorn Trio ein poetisches Jazzprojekt. Philip Frischkorn, der bereits zweimal im Duo und auch solo in der Alten Kirche zu Gast war, lotet mit seinem Trio das Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine aus. Aus strenger kompositorischer Logik und improvisatorischer Freiheit entsteht eine Musik voller Spielfreude, Brüche, Melancholie und emotionaler Tiefe – ein sinnliches Hörerlebnis zwischen Regelhaftigkeit und musikalischer Poesie. Karten unter Tel. 02628 1486 und 02628 988153, www.franz-krautkremer-stiftung.de sowie unter Tel. 0651 9790777, www.ticket-regional.de und an der Abendkasse.

Brahms-Requiem in der Christuskirche

Boppard. Am **Sonntag, 22. November, 16 Uhr,** erklingt in der Christuskirche Boppard Johannes Brahms' meisterhaftes Werk „Ein Deutsches Requiem". Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Landes Rheinland-Pfalz lädt der Kammerchor Rheinland-Pfalz zu diesem besonderen musikalischen Höhepunkt ein.

Ein Werk des Trostes und der Hoffnung Brahms war noch keine 30 Jahre alt, als er begann, Bibeltexte für ein Requiem zusammenzustellen. Entstanden ist durch sein jahrelanges Textstudium ein wahres Meisterwerk des Oratorienrepertoires, das nichts gemein hat mit dem katholischen Requiem, der Totenmesse auf lateinischer Textbasis. Brahms hat eine eigene Textfassung erstellt aus Passagen des Alten und Neuen Testaments. Er schreibt eine Musik für die Zurückbleibenden, für die, „die da Leid tragen", mit tröstlicher Botschaft. Brahms rückt so den Fokus in dieser ergreifenden Chormusik gezielt auf die Lebenden – auf deren Trauer, aber vor allem auf ihre Hoffnung.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

Josef Geis

* 14.3.1954 † 2.11.2026

Du fehlst uns sehr: Gabriele
Daniel und Sandra mit
Lennard, Lars und Larissa
Miriam und Kai mit
Edina, Niko Eddin und Mia
sowie allen Anverwandten

56154 Boppard, Mühltal 87b

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. November 2026, um 14. Uhr, Versammlungsplatz im Ruhewald Boppard, statt.

NACHRUF

Am 14. Oktober verstarb unser Sangesfreund

Rolf Schmidhuber

Wir haben mit ihm einen sehr liebenswerten Menschen verloren, der sich zeitlebens mit uns am Chorgesang erfreute. Mehr als 70 Jahre lang begleitete dieses Hobby seinen Lebensweg.

Wir sind alle sehr traurig - du fehlst.

Deine Sangesfreunde TonArt Mittelrhein

Boppard, im November 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Großmutter

Veronika Bayer

geb. Mallmann
*12.09.1934 † 23.10.2026

Du wirst uns sehr fehlen

Thomas Bayer mit Britta, Nils und Lasse
Martin Bayer mit Yvonne, Greta und Matilda
Alle Geschwister, Anverwandten und Freunde

Die Trauermesse wird am Freitag, dem 20. November 2026 um 14:00 Uhr in der Karmeliterkirche in Boppard gehalten.

Die Beisetzung findet anschließend im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Familien Bayer
c/o Bestattungen Bausen, Hoher Klosterweg 9, 56154 Boppard

Kath. Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef

Freitag, 13. Nov.: 11.30 Uhr Boppard Marktmesse, Basilika. **Samstag, 14. Nov.:** 9 Uhr Boppard Hl. Messe, Karmeliterkirche; 18 Uhr Hirzenach Vorabendmesse; 18.30 Uhr Boppard Benefizkonzert, Chor parallel daneben. **Sonntag, 15. Nov.:** 9.30 Uhr Bad Salzig Sonntagsmesse; 9.30 Uhr Hübingen Sonntagsmesse zum Volkstrauertag, Einführung der neuen Messdiener, anschl. Taufe des Kindes Lilly Mayer; 11 Uhr Boppard Sonntagsmesse für die Pfarrei, Basilika; 15 Uhr Bad Salzig Familiengottesdienst, ev. Kapelle. **Montag, 16. Nov.:** 10 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle, Wohnstift zum Hl. Geist - Belgrano. **Dienstag, 17. Nov.:** 18 Uhr Boppard Abendmesse, Basilika; 19 Uhr Bad Salzig Abendmesse. **Donnerstag, 19. Nov.:** 10 Uhr Boppard Hl. Messe, ev. Altenzentrum Mühlbad; 18 Uhr Bad Salzig Stille Anbetung; 18 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle Krankenhaus – Hl. Geist.

Kath. Pfarrei Vorderhunsrück St. Hildegard

Freitag, 13. Nov.: 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 9 Uhr Hsb, Dör: Hauskommunion; 18 Uhr Dörth: Singen & Reden mit Gott; 18.30 Uhr Morshsn.: Hl. Messe. **Samstag, 14. Nov.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 16 Uhr Altenheim: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion; 17.30 Uhr Norath: Vorabendmesse. **Sonntag, 15. Nov.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 9 Uhr Gondershsn.: Hochamt; 10.30 Uhr Emmelshsn.: Hochamt; 17 Uhr Ev. Ki. Ehs: Thomas-Messe. **Montag, 16. Nov.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 18 Uhr Schwall: Rosenkranzandacht. **Dienstag, 17. Nov.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 18.30 Uhr Karbach: Hl. Messe. **Mittwoch, 18. Nov.:** 10.15 Uhr Altenheim: Ev. Gottesdienst; 18 Uhr Dörth: Abendgebet; 18.30 Uhr Mermicherhof.: Hl. Messe.

Ev. Kirchengem. Boppard

Freitag, 13. Nov.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus. **Sonntag, 15. Nov.:** 11 Uhr Gottesdienst, Christuskirche. **Montag, 16. Nov.:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Winterkirche; 19.30 Uhr Probe des Gemeindechors, Christuskirche. **Dienstag, 17. Nov.:** 10 Uhr Gottesdienst, Wohnstift Zum Hl. Geist Belgrano; 17 Uhr Treffen Krippenspielgruppe, Gemeindesaal. **Mittwoch, 18. Nov.:** 19 Uhr Friedensandacht zum Buß- u. Bettag, Christuskirche. **Donnerstag, 19. Nov.:** 10 Uhr Gottesdienst, Haus Elisabeth.

Ev. Kirchengemeinde Emmelshsn.-Pfalzfeld

Freitag, 13. Nov.: 19 Uhr Theo-Treff, Happy´s Pizzeria Buchholz. Samstag, 14. Nov.: 15 Uhr Vorkonfirmanden, ev. Gemeindezentrum Buchholz. **Sonntag, 15. Nov.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Badenhard; 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Biebernheim; 11 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Boppard; 11 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Manubach; 17 Uhr Ökum. Thomasmesse, ev. Kirche Emmelshsn. **Dienstag, 17. Nov.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, ev. Gemeindezentrum, Emmelshsn.; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, ev. Gemeindewohnzimmer Emmelshsn. **Mittwoch, 18. Nov.:** 15 Uhr Senioren-Gymnastik , ev. Gemeindezentrum Emmelshsn.;17 Uhr Studien-Reise-Kreis, Loreley-Panorama an der B 9; 19 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Emmelshsn. **Donnerstag, 19. Nov.:** 15 Uhr Senioren-Frauennachmittag, ev. Gemeindezentrum Buchholz.

Ev. Kirchengem. St. Goar

Freitag, 13. Nov.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, St. Goar; 16.15 Uhr Katechumenenunterricht, St. Goar. **Sonntag, 15. Nov.:** 9.30 Uhr Regional-Gottesdienst Biebernheim. Sonntag, 15. Nov.: 9.30 Uhr Regional-Gottesdienst Biebernheim. **Dienstag, 17. Nov.:** 15.30 Uhr Gemeindenachmittag, ev. Gemeindehaus Oberwesel. **Mittwoch, 18. Nov.:** 19 Uhr Ökum. Gottesdienst, Gemeindehaus der FeG Werlau. **Donnerstag, 19. Nov.:** 20.15 Uhr Chorprobe „ChoryFeen", Alte Schule Biebernheim.

Anzeige



TRAUER



Danke

möchten wir allen sagen, die unserer Mutter Gutes getan haben und darüber hinaus mit uns trauernd Abschied genommen haben.

Danke für alle Zeichen der Verbundenheit.

Ingrid Helene Bohlscheid

geb. Jödicke

*** 15.04.1941**

† 05.10.2026

Im Namen aller Angehörigen:
Wolfgang und Peter

Kratzenburg, Bickenbach, im November 2026

Erinnerung an

Lúcia Hinz



Mit Lúcia Hinz verlieren wir eine besondere Frau und Freundin, eine Künstlerin mit eigener Handschrift und eine starke Stimme für Gleichberechtigung und Frauenrechte.

Ihr Engagement, insbesondere für das Projekt „Hilfe-Handzeichen bei Gewalt gegen Frauen" war Ausdruck ihrer tiefen Überzeugung von Solidarität, Selbstbestimmung und Menschenwürde.

Mit ihrer Kreativität, ihrer Haltung und ihrem Einsatz hat Lúcia Spuren hinterlassen. Wir werden sie als wunderbare, mutige und engagierte Frau in liebevoller Erinnerung behalten.

Danke, liebe Lúcia, für deine Kunst, deine Menschlichkeit und deinen Mut. Du wirst uns fehlen. Was du geschaffen und bewegt hast, wird in deinen Werken fortbestehen und in unserer Erinnerung lebendig bleiben.

Ingrid Gundert

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Boppard

Boppard, im November 2026

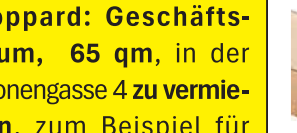

Nur noch wenige Termine 2026!
Noch dieses Jahr
PV-Anlage installieren?
Jetzt noch einen Termin bei uns sichern!
Jetzt anfragen!
vissoltec
Vissoltec GmbH · Auf der Gass 21 · 56291 Wiebelsheim
Tel. 06766-9889787 · info@vissoltec.de · www.vissoltec.de

RHA MARKTPLATZ

Boppard Stadtmitte: Ab 1.2.2027 zu vermieten, 60 qm, 2,5 ZKB, Einbauküche, Esszimmer, Erker im Ausbau + Parkplatz, an Nichtraucher, keine Haustiere. Erbitten Schufa und Arbeitsnachweis. Renoviert mit Rheintal-Aussicht.
KM 550 €, NK 120€ + 2 MM KT
Chiffre RHA26-46.1 an den Verlag Rhein-Hunsrück-Anzeiger, Säuerlingstr. 30, 56154 Boppard oder an verlag@rha.de

Anhängerverleih
(PKW-Anhänger)
Tagespreis 25 €, Wochenende 50 €, Gurte ab 1,90 € oder
Hänger f. Autotransport bis 2,7t 70 €
Tel. 06747 951044
www.hofer24.de

Boppard: Geschäftsraum, 65 qm, in der Kronengasse 4 **zu vermieten**, zum Beispiel für Nähstube, Mangelstube oder Ähnliches sehr gut geeignet. KM 700 EUR.
Tel. 0176 75866549



Jetzt Stellen und Ausbildungsplätze mit der RHA-Kombi bewerben:
2. Anzeige*
nur 50% der Kosten
*) gleiche Anzeige in der Folgeausgabe!



JOBBÖRSE
Stellenmarkt und Ausbildungsplätze

Pflegerin sucht 24-Stunden-Pflege zu Hause bei Senioren und Seniorinnen!
Telefon 0176-74060087

www.rhaonline.de ... rund 10.000 Seitenaufrufe/Mon.



Für unser Team in der Mittelrhein-Klinik in Bad Salzig suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Koch (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 30 Wochenstunden), befristet für die Dauer von maximal 6 Monaten.

Hier ist Ihr Einsatz gefragt: Sie sind ausgebildeter Koch (m/w/d)? Sie freuen sich, wenn unseren Patientinnen und Patienten Ihr Essen schmeckt und wissen, wie wichtig das für eine Klinik ist? Dann genießen Sie unsere planbaren Arbeitszeiten und die Sicherheit eines beständigen Arbeitgebers.
Werden Sie ein wichtiger Teil unseres Teams.
Denn Ihre Arbeit kommt bei allen gut an.
Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Rente zahlt sich immer aus. Jetzt bewerben:
www.drv-rlp.de/karriere
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

BLACK WEEK
Angebote
gültig vom 12. bis 17. November



SAMSUNG GQ55S90F
Testsieger Stiftung Warentest Ausgabe 1/2026
UHD, 100 Hz.
Twin-Tuner, WLAN
Antireflexbeschichtung
799,- UVP: 2399,-



SAMSUNG GU50U8099
UHD, WLAN, Triple-Tuner
UVP: 679,- **299,-**



SAMSUNG GU55U8099
UHD, WLAN, Triple-Tuner
UVP: 799,- **349,-**



SAMSUNG GU65U8099
UHD, WLAN, Triple-Tuner, HDR, 2.0 Soundsystem
UVP: 999,- **499,-**



SAMSUNG GU75U8099
UHD, WLAN, Triple-Tuner, HDR, 2.0 Soundsystem
UVP: 1399,- **499,-**



SAMSUNG GU85U8099
UHD, WLAN, Triple-Tuner, HDR, 2.0 Soundsystem
UVP: 1999,- **699,-**



SAMSUNG GU43M71H
UHD, 3.840x2.160 Pixel, Mini LED, Triple-Tuner
UVP: 629,- **299,-**



SAMSUNG GU50M71H
UHD, 3.840x2.160 Pixel, Mini LED, Triple-Tuner
UVP: 699,- **349,-**



SAMSUNG GU55M82H
UHD, 3.840x2.160 Pixel, Mini LED, Triple-Tuner, 100 Hz.
UVP: 899,- **449,-**



SAMSUNG GQ55QN72
UHD, 3.840x2.160 Pixel, Neo QLED, 100 Hz., Twin-Tuner
UVP: 1399,- **599,-**



SAMSUNG GQ65QN72
UHD, 3.840x2.160 Pixel, Neo QLED, 100 Hz., Twin-Tuner
UVP: 1599,- **699,-**



SAMSUNG GQ42S92F
UHD, WLAN, Twin-Tuner, OLED, Antireflexbeschichtung, 100 Hz
UVP: 1799,- **699,-**



SAMSUNG GQ48S90H
UHD, WLAN, Triple-Tuner, OLED, Antireflexbeschichtung, 100 Hz
UVP: 1799,- **899,-**



SAMSUNG GQ55S90H
UHD, WLAN, Triple-Tuner, OLED, Antireflexbeschichtung, 100 Hz
UVP: 2399,- **999,-**



SAMSUNG GQ65S90H
UHD, WLAN, Triple-Tuner, OLED, Antireflexbeschichtung, 100 Hz
UVP: 3199,- **1299,-**



SAMSUNG GQ77S90H
UHD, WLAN, Triple-Tuner, OLED, Antireflexbeschichtung, 100 Hz
UVP: 4599,- **1799,-**

seit 1981 FERNSEH HICKMANN GmbH
Ihr starker Partner in der Region
Im Vogelsang 7 - 11 · 56290 Beltheim-Frankweiler MO-FR 9-17 Uhr · MI geschlossen · SA 9-13 Uhr
06762 5044 • info@hickmann.de • www.hickmann.de

Vogt's Reisen

Reisen erleben und genießen





Mehrtagesreisen 2027

05.02. – 09.02. Fastnachtsreise in den Spessart **689,00 €**

4 x Übernachtung/HP im ***Hotel Jägerhof Weibersbrunn, Kaffee- u. Kuchennachmittag, Stadtführung Hanau, Kostümführung Lohr am Main, Spessartmuseum, Stadtführung Aschaffenburg, Eintritt u. Führung Würzburger Residenz, Musikabend mit Alleinunterhalter

13.03. – 17.03. Saisoneröffnungsreise ins Blaue **755,00 €**

4 x Übernachtung/HP im ***Hotel ..., Stadtführung ...., Führung Burg ...., Gewürzführung ..., Genussführung, Nutzung Wellnessbereich - Bingonachmittag

25.03. – 29.03. Osterreise an den Bodensee **809,00 €**

4 x Übernachtung/HP im ***Landhotel Hofgut Schellenberg, Überlingen, Begrüßungsgetränk, Führung Wallfahrtskirche Birnau, Eintritt Pfahlbautenmuseum, Schifffahrt und Eintritt Insel Mainau, Zeppelin Museum Friedrichshafen

Alle Reisen inkl. Halbpension und Ausflugsprogramm

>> Erfragen Sie bitte die einzelnen EZ-Zuschläge. Fordern Sie unseren Reisekatalog unverbindlich an! <<

Weihnachtsmärkte 2026

28.11.	Romantischer Weihnachtsmarkt Wasserschloss Merode	49,00 €
29.11.	Michelstädter Weihnachtsmarkt	36,00 €
04.12	Weihnachtsmarkt Fulda	40,00 €
05.12	Nikolausmarkt Landau	36,00 €
06.12.	Weihnachtsmarkt Aachen	48,00 €
11.12.	Weihnachtsmarkt Ahrweiler	37,00 €
13.12.	Weihnachtsmarkt Maastricht	58,00 €
18.12	Sternschnuppenmarkt Wiesbaden	26,00 €
19.12.	Märchenweihnachtsmarkt Kassel	48,00 €
20.12.	Weihnachtszauber auf Schloss Burgbrohl	36,00 €

Gerne führen wir Mietwagen- und Krankenfahrten für Sie durch.



Fahrten zu: Haus- und Fachärzten - Krankenhäuser und Tageskliniken – Dialysen - Reha- und Kureinrichtungen - Strahlen- und Chemotherapien - Schmerz- und Bewegungstherapien
Die benötigte Verordnung einer Krankenbeförderung wird vom Hausarzt oder Facharzt ausgestellt.

Mietwagen – Krankenfahrten - Katalogreisen – Vereinsausflüge – Flughafentransfer
Kleinbusse mit 8, 22, 32, 55 und Reisebusse mit 50 Sitzplätzen

Vogt's Reisen GmbH **55430 Urbar** **Wiesplätz 8**
www.vogtsreisen.com **info@vogtsreisen.com** **Tel. 06741/1361**